

# **Modulhandbuch**

## **Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt**

**mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

**Stand: 26. September 2023**

**Gültig nach PO 2022**  
(Veröffentlicht am 05.07.2023)

## Inhaltsverzeichnis

### Bildungswissenschaften

BAGEu-BW-1 .....	5
BAGEu-BW-2 .....	8
BAGEu-BW-3 .....	10
BAGEu-BW-4 .....	14
BAGEu-BW-5 .....	17
BAGEu-BW-6 .....	19

### Bilinguales Lehren und Lernen

BAGEu-BLL-1 .....	21
BAGEu-BLL-2 .....	23

### Biologie

BAGEu-Bio-1 .....	25
BAGEu-Bio-2 .....	27
BAGEu-Bio-3 .....	31
BAGEu-Bio-4 .....	33

### Chemie

BAGEu-Ch-1 .....	35
BAGEu-Ch-2 .....	37
BAGEu-Ch-3 .....	41
BAGEu-Ch-4 .....	43

### Deutsch Grundbildung

BAGEu-DeuGB-1 .....	45
BAGEu-DeuGB-2 .....	47
BAGEu-DeuGB-3 .....	49

### Englisch

BAGEu-Eng-1 .....	52
BAGEu-Eng-2 .....	55
BAGEu-Eng-3 .....	58
BAGEu-Eng-4 .....	60

### Evangelische Theologie /Religionspädagogik

BAGEu-EvT-1.....	64
------------------	----

BAGEu-EvT-2.....	66
BAGEu-EvT-3.....	68
BAGEu-EvT-4.....	70

### Französisch

BAGEu-Fra-1 .....	72
BAGEu-Fra-2 .....	74
BAGEu-Fra-3 .....	76
BAGEu-Fra-4 .....	78

### Geographie

BAGEu-Geo-1 .....	80
BAGEu-Geo-2 .....	82
BAGEu-Geo-3 .....	86
BAGEu-Geo-4 .....	89

### Geschichte

BAGEu-Ges-1 .....	91
BAGEu-Ges-2 .....	93
BAGEu-Ges-3 .....	97
BAGEu-Ges-4 .....	99

### Katholische Theologie/Religionspädagogik

BAGEu-KaT-1 .....	101
BAGEu-KaT-2 .....	103
BAGEu-KaT-3 .....	105
BAGEu-KaT-4 .....	107

### Kunst

BAGEu-Ku-1 .....	109
BAGEu-Ku-2 .....	111
BAGEu-Ku-3 .....	113
BAGEu-Ku-4 .....	115

### Mathematik

BAGEu-Ma-1.....	117
BAGEu-Ma-2.....	119
BAGEu-Ma-3.....	121
BAGEu-Ma-4.....	123

## Mathematik Grundbildung

BAGEu-GBMa-1 .....	125
BAGEu-GBMa-2 .....	127
BAGEu-GBMa-3 .....	129

## Musik

BAGEu-Mus-1 .....	131
BAGEu-Mus-2 .....	133
BAGEu-Mus-3 .....	135
BAGEu-Mus-4 .....	137

## Politikwissenschaft

BAGEu-Pol-1 .....	139
BAGEu-Pol-2 .....	141
BAGEu-Pol-3 .....	145
BAGEu-Pol-4 .....	147

## Schulpraktische Studien

BAGEu-SPS-1 (OEP) .....	149
BAGEu-SPS-2 (ISP) .....	151

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-BW-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. R. Bolle	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 6	<b>Semester:</b> 1.-2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 180	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 138
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <u>VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit Bildungs- und Erziehungstheorien auseinander und können diese in den historischen und gesellschaftlichen Kontext einordnen, können zwischen affirmativen und nicht-affirmativen Theorien unterscheiden</li> <li>- können empirische Befunde zu Kindheit, Familie und pädagogischen Institutionen bildungstheoretisch reflektieren,</li> <li>- wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann</li> <li>- können unterschiedliche Theorie-Praxis-Verständnisse darstellen und ihre pädagogische Relevanz beurteilen,</li> <li>- sie erarbeiten sich eine kritisch-pädagogische Perspektive und Grundhaltung gegenüber der pädagogischen Aufgabenstellung.</li> </ul> <u>VL: (B) Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Primarstufe</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag der Grundschule sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen in historischer, aktueller und international-vergleichender Perspektive,</li> <li>- kennen und interpretieren Ergebnisse der Kindheits- und Grundschulforschung und setzen diese in Beziehung zu den alltagstheoretischen Annahmen,</li> <li>- kennen Konzepte und Theorien zur Erklärung und Gestaltung von Übergängen, Kooperationen und Netzwerkstrukturen,</li> <li>- wissen um den schulischen pädagogisch-didaktischen Gestaltungsauftrag im Umgang mit Heterogenität (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen) und um die Bedeutung des Zusammenspiels von individuellem und gemeinsamem Lernen und Leisten in der Schuleingangsstufe angesichts der heterogenen Bedingungen des Aufwachsens und Lernens der Grundschul Kinder,</li> <li>- prüfen ihre Studien- und Berufswahl auf dem Hintergrund der eigenen Erziehungs- und Bildungsbiografie sowie der Aufgaben- und Handlungsfelder einer inklusiven Grundschule,</li> </ul>		

- wissen, dass die Bewältigung der Herausforderungen im Grundschullehrerinnen- und Grundschullehrer-Beruf eine kontinuierliche Lern- und Entwicklungsaufgabe darstellt.

**Inhalte:**

VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln

- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen, Unterricht)
- Klassische und neuere Bildungs- und Erziehungstheorien und pädagogische Handlungstheorien
- Das Verhältnis von Pädagogik und Gesellschaft im bürgerlichen Zeitalter
- Pädagogische Anthropologie
- Verhältnisbestimmung von ethischer, politischer, soziologischer und psychologischer Fragestellung zur Pädagogik

VL: (B) Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Primarstufe

- Die Grundschule als Bildungsinstitution – eine grundlegende, erste, kindgemäße und gemeinsame Schule
- Grundschulkind und Grundschulklassen: Homogenität, Heterogenität, Diversität
- Das Bildungssystem mit seinen curricularen Vorgaben für den Elementar- und Primarbereich
- Begriffe und Konzepte der allgemeinen Didaktik und Lehr-Lerntheorien
- Kindliches Lernen, Können und Leisten im Anfangsunterricht wahrnehmen und fördern
- Methoden und Erkenntnisse der Kindheits- und Grundschulforschung
- Auf dem Weg zur Grundschullehrerin und zum Grundschullehrer: Konzepte einer reflexiven Lehrerinnen- und Lehrerbildung

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

BAG-BW-1

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik) 8. Aufl. Weinheim/ Basel 2015

- Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Einführung in pädagogisches Denken und Handeln	3	2	VL	P	WiSe
B	Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Grundschule	3	2	VL	P	WiSe
	<b>Summe</b>	6	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	180	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Psychologie, Institut für Forschungsmethoden	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-BW-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Psychologie und Forschungsmethoden	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Tillmann Pfeiffer	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 6	<b>Semester:</b> 1.-2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 180	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 138
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <u>VL: (A) Einführung in die Psychologie</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen um die Bedeutung physischer, motivationaler, emotionaler, kognitiver und soziokultureller Voraussetzungen für Lernen und Lehren (Grundlagen).</li> </ul> <u>VL: (B) Forschungsmethoden</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wissenschaftstheoretischen Gegenstandsbereiche der Ontologie, Epistemologie und Axiologie erläutern</li> <li>- können deskriptive, explorative und explanative Erkenntnisinteressen unterscheiden und in wissenschaftlichen Publikation erkennen</li> <li>- können die Güte der Erkenntnis empirischer Studien entlang klassischer Kriterien bewerten</li> <li>- können die wichtigsten qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung erläutern</li> <li>- können exemplarische Methoden der qualitativen und quantitativen Datenanalyse erläutern</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>VL: (A) Einführung in die Psychologie</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie</li> <li>- Grundlagen der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik</li> <li>- Grundlagen der Erziehungspsychologie und der Klinischen Psychologie</li> </ul> <u>VL: (B) Forschungsmethoden</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kritischer Rationalismus, Sozialkonstruktivismus, Wissenschaftsethik</li> <li>- Interne, externe und Konstruktvalidität; Transparenz, Intersubjektivität und Reichweite</li> <li>- Beobachtungen, Interviews, Fragebögen, Tests</li> <li>- Deskriptive Lage- und Streuungsmaße, Effektstärken (z.B. Cohen's d; Pearson's r) und Inferenzstatistiken (z.B. p-Werte, Bayes Faktoren); Qualitative Inhaltsanalyse, Grounded Theory</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-BW-2		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Einführung in die Psychologie	3	2	VL	P	SoSe
B	Forschungsmethoden	3	2	VL	P	SoSe
	<b>Summe</b>	6	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	180	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-BW-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Professionalisierung I	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rainer Bolle	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 12	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 360	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 276
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <u>VL/S: (A) Bildungs- und Erziehungstheorien</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen die Auseinandersetzung mit klassischen und neueren Erziehungs- und Bildungstheorien und können diese vor dem Hintergrund individueller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen kritisch reflektieren,</li> <li>- analysieren und reflektieren Sozialisations- und Identitätstheorien unter einer bildungstheoretischen Perspektive,</li> <li>- kennen zielführende pädagogische Umgangsweisen zur Unterstützung des selbstbestimmten pädagogischen Handelns und der sozialen Verantwortung angesichts entwicklungsbedingter und heterogener individueller Voraussetzungen,</li> <li>- setzen sich in bildungstheoretischer Absicht mit dem Anspruch von Lehrerprofessionalität und Lehrerpersönlichkeit auseinander.</li> </ul> <u>S: (B) Inklusive Bildung in Unterricht und Schule</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen bildungstheoretische Perspektiven auf soziale Ungleichheit, Heterogenität (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen) und Inklusion und reflektieren deren gesellschaftliche Bedeutung,</li> <li>- kennen verschiedene disziplinäre Wissensbestände zur Erklärung des Aufwachsens unter gesellschaftlichen Widersprüchen,</li> <li>- verstehen Inklusion als politisches Programm, das auf sämtliche Benachteiligungen und Ausgrenzungen bezogen wird und auf die Autonomie und wirksame Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben abzielt,</li> <li>- wissen, dass die Inklusion Rechte für den gesamten Lebenslauf formuliert,</li> <li>- identifizieren Risikolagen und kennen Wissensbestände zwecks aufzuklärender Sachzusammenhänge und wirksamer Unterstützung,</li> <li>- reflektieren ihre Maßstäbe bei der Urteilsbildung.</li> </ul> <u>S: (C) Begleitveranstaltung zum ISP</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Theorien, Modelle und Konzepte der Gestaltung von Lernsituationen und können methodisch-didaktische sowie pädagogische Entscheidungen theoriegestützt – auf Grundlage der Allgemeinen Didaktik - treffen,</li> </ul>		

- kennen Konzepte zur Hospitation von Unterricht
- kennen die Grundschule als Schule für alle Kinder
- wissen, wie Lernsituationen motivierend gestaltet werden, Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge herstellen und Gelerntes nutzen können,
- kennen Studien zur Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung
- können Unterricht sach- und fachgerecht planen, gestalten, reflektieren und begründen, damit Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen,
- kennen Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen (z.B. Erstsprachen, Fluchterfahrung, Vulnerabilität für Diskriminierung),
- kennen verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten für heterogene Lerngruppen und können über geeignete Lehr-Lern-Konzepte situationsangemessen reflektieren
- lernen sich selbst als Lehrperson kennen und reflektieren
- (Kompetenzerwerb auf Grundlagenniveau)

#### VL/S: (D): Digitale Bildung

##### Die Studierenden

- können grundlegende Begriffe, Theorien und Modelle aus der Medien- und Lerntheorie, der Mediendidaktik und der Mediengestaltung erläutern und in Bezug zum Schulunterricht setzen
- gewinnen Einblicke in mediendidaktische und medientechnische Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung
- können differenziert abschätzen, welche Art des Medieneinsatzes (analog, digital, gemischt) für welches Lehr-Lern-Szenario zielführend ist
- reduzieren mögliche Hemmschwellen, sich mit digitalen Medien im Unterricht auseinanderzusetzen
- kennen Potentiale, Grenzen und Gefahren für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- konzipieren, produzieren und reflektieren Medienproduktionen
- können Bildungsprozesse durch den Einsatz digitaler Medien entsprechend kognitiver Lerntheorien transformieren
- kennen die Möglichkeiten, ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter zu vertiefen

## **Inhalte:**

### S: (A) Bildungs- und Erziehungsprozesse

- klassische Theorien der Pädagogik
- Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien mit Bezug zum pädagogischen Handeln
- Werte und Normenverständnisse, Fragen der Demokratie, Diversität und Menschenrechte in der (inter)nationalen Diskussion
- personale Bildungsprozesse im Kontext von Erziehung zur Verantwortung
- Grundlagen der Lehrerprofessionalität und -persönlichkeit.

### S: (B) Inklusive Bildung in Unterricht und Schule

- Bildungstheoretische Grundlagen der Inklusion
- Konzepte und Prozesse der Exklusion, Integration und Inklusion in Bildungsinstitutionen und Gesellschaft
- Grundlegende Perspektiven der Inklusion mit Blick auf relevante Heterogenitätsaspekte (z.B. Erstsprachen, Fluchterfahrung, Vulnerabilität für Diskriminierung, Flucht- und Migrationsgeschichten, Religion, Weltanschauung, (Hoch)Begabung, Behinderung, sozioökonomische Situation/Armut, Alter, Geschlecht)
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Handlungsfeldern, in denen diese Aspekte in Institutionen der Kindheit wirksam werden
- Nationale und internationale empirische Befunde zu den erwünschten und unerwünschten Effekten inklusiver Bildungs- und Erziehungsangebote

### S (C) Begleitveranstaltung zum ISP

- Theorien, Modelle und Konzepte der Allgemeinen Didaktik
- Lehr-Lernsettings für Grundschul Kinder
- Unterrichtsprinzipien
- Konzepte instruierten, entdeckenden, problemorientierten, situierten, kooperativen und selbstregulierten Lernens
- Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht und Lehr-Lernkonzepten (Instruktionsmethoden, sozial-konstruktivistische Unterrichtsmethoden)
- Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung
- Angebot-Nutzungs-Modelle nach Helmke u.a.
- Lehr-Lernprozesse beobachten und analysieren sowie planen, gestalten und reflektieren
- Gestaltung von Lernumgebungen, Lernmedien und Lernmaterialien, Aufgabenkultur
- Lehr-lernpsychologische Ansätze
- Hospitationsaufgaben
- Selbstreflexionsaufgaben (Reflexion der eigenen Lehrperson im Hinblick auf die Schulart Grundschule)
- Grundlagen der Klassenführung und des Klassenmanagements, soziale Interaktion im Unterricht
- Umgang mit heterogenen Gruppen (z. B. Lernen auf unterschiedlichen Lernniveaus, Erstsprachen, Fluchterfahrung, Vulnerabilität für Diskriminierung)
- Unterrichtseinstiege, kognitive Landkarten, methodische Vielfalt

### VL/S: (D): Digitale Bildung

- Grundlegende Begriffe, Theorien und Modelle der digitalen Bildung
- Chancen, Limitationen und Gefahren der Digitalisierung
- Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in Bildungskontexten
- Konzipieren und Erstellen von Medienprodukten

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-BW-3						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A oder in B: Klausur oder Hausarbeit					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung im jeweils anderen Modulteil (A oder B) sowie Studienleistung in C und in D					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b> Die ISP-Begleitveranstaltung (M3C) muss parallel zum ISP besucht werden. Die Prüfungsform wird zu Semesterbeginn in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik) 8. Aufl. Weinheim/ Basel 2015</li> <li>- Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982</li> </ul> <p>Zu C</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Traub, Silke (2020). Lehren und Lernen mit Methode. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag</li> <li>- Wahl, Diethelm (2016<sup>2</sup>). Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Lernen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt</li> </ul>						
<b>Modulteile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bildungs- und Erziehungstheorien	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Inklusive Bildung in Unterricht und Schule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Digitale Bildung	3	2	VL/S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	12	8			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	360	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-BW-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Ethische, philosophische, theologische und politikwissenschaftliche Grundfragen der Bildung	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Karin Schäfer-Koch	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 6	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 180	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 138
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <b>WP 1: Eine Veranstaltung aus (A) bis (D)</b> <u>VL: (A) Was ist Wissenschaft?</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen Einblick in die wissenschaftstheoretischen Fragestellungen der Bildungswissenschaften.</li> </ul> <u>VL: (B) Geschichte der Wissenschaften</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können mit den Wissenschaften als notwendigen Werkzeugen zur Gestaltung einer funktionierenden pluralen Gesellschaft umgehen.</li> </ul> <u>VL: (C) Politische Kulturforschung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Erkenntnisinteressen der Wissenschaft,</li> <li>- erörtern die Leistungsfähigkeit quantitativer und qualitativer Methoden.</li> </ul> <u>VL/S: (D) Verstehende Bildungsforschung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen ausgewählte Diskussionszusammenhänge der Verstehenden Bildungsforschung</li> <li>- sie können zentrale Positionen in diesem Zusammenhang benennen, wiedergeben und vergleichend diskutieren</li> </ul> <b>WP 2: Eine Veranstaltung aus (E) bis (H)</b> <u>VL: (E) Kultur- und bildungsphilosophische Grundlagen</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ethische Probleme und Fragen des Unterrichts analysieren und kritisch kommentieren,</li> <li>- kennen die grundlegenden Fragen der Bildungsphilosophie.</li> </ul> <u>VL: (F) Theologie und Bildung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und reflektieren wesentliche Elemente der christlichen Grundlagen von Kultur und Bildung.</li> </ul>		

VL: (G) Politische Bildung in der Grundschule

Die Studierenden

- kennen und reflektieren die Entwicklung politischer Erziehung und Bildung im Sachunterricht,
- kennen Forschungen zum Kompetenz- und Wissenserwerb, zu Fehlkonzepten bei Lernenden.

VL/S: (H) Pädagogik international

Die Studierenden

- kennen ausgewählte Diskussionszusammenhänge der international vergleichenden Erziehungswissenschaft
- sie können zentrale Positionen in diesem Zusammenhang benennen, wiedergeben und vergleichend diskutieren

**Inhalte:**

**WP 1: Eine Veranstaltung aus (A) bis (C)**

VL: (A) Was ist Wissenschaft?

- Methodologische und wissenschaftstheoretische Probleme der Bildungswissenschaften

VL: (B) Geschichte der Wissenschaften

- Geschichte des Verhältnisses der Religionen und der Wissenschaften im Mittelmeer-Raum

VL: (C) Politische Kulturforschung

- zentrale theoretische Ansätze und Kategorien

VL/S: (D) Verstehende Bildungsforschung

- aktuelle und relevante Diskussionszusammenhänge der verstehenden Bildungsforschung (theoretisch und empirisch) samt ihrer theoretischen Fundierungen

**WP 2: Eine Veranstaltung aus (E) bis (H)**

VL: (E) Kultur- und bildungsphilosophische Grundlagen

- Konzepte zu einer Ethik des Unterrichts
- Bildungsphilosophische Ansätze

VL: (F) Theologie und Bildung

- Orientierungswissen, Weltbild und Gesellschaft

VL: (G) Politische Bildung in der Grundschule

- die Politikkompetenz in der sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts
- politische Themen in der Grundschule

VL/S: (H) Pädagogik international

- aktuelle und relevante Diskussionszusammenhänge der international vergleichenden Erziehungswissenschaft (diachron und synchron) samt ihrer theoretischen Fundierungen

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

BAG-BW-4

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B oder in C oder in D und Studienleistung in E oder in F oder in G oder in H					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
Die Prüfungsform wird zu Semesterbeginn in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Wissenschaftstheorie für Abschlussarbeiten	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
B	Geschichte der Wissenschaften	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
C	Politische Kulturforschung	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
D	Verstehende Bildungsforschung	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
E	Ethik für die Schule	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
F	Theologie und Bildung	3	2	VL	WP	WiSw u. SoSe
G	Politische Bildung in der Grundschule	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
H	Pädagogik und Bildung international	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	6	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	180	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Psychologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-BW-5	<b>Modulbezeichnung:</b> Psychologie des Lehrens und Lernens	
<b>Modulverantwortung:</b> AR Dr. Tina Glaser	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> Vorlesung BAG-BW-2A
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <u>S: (A) Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Grundschulalter</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefende Kenntnisse über Lern- und Entwicklungsprozesse von Kindern,</li> <li>- wissen um die Bedeutung physischer, motivationaler, emotionaler, kognitiver und soziokultureller Voraussetzungen für Lernen und Lehren,</li> <li>- erwerben Grundkenntnisse in der psychologischen Diagnostik von Lernvoraussetzungen und Schulleistungen und können Kompetenzen angemessen fördern</li> </ul> <u>S: (B) Psychologie des Lehrens für die Grundschule</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen wissenschaftlich fundierte Möglichkeiten der Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Schülerinnen und Schülern der Primarstufe, ihren Eltern und weiteren Interaktionspartnern im schulischen Kontext,</li> <li>- erwerben ein psychologisches Fundament für reflektiertes pädagogisches Handeln zur Bewältigung des beruflichen Alltags und von Krisensituationen.</li> <li>- erwerben psychologische Grundlagen für einen reflektierten Umgang mit Geschlecht und Vielfalt</li> <li>- lernen und erproben in Selbsterfahrungseinheiten und Gruppengesprächen Möglichkeiten und Grenzen professionellen Lehrerhandelns vor dem Hintergrund der persönlichen Entwicklung</li> <li>- kennen Schwerpunkte und Wege der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen zur Unterstützung von Kindern in Krisen und besonderen Lebenslagen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>S: (A) Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Grundschulalter</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Inhalte der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der der Pädagogischen und Klinischen Psychologie</li> <li>- Vertiefende Inhalte psychologischer Methodenlehre und Diagnostik</li> </ul> <u>S: (B) Psychologie des Lehrens für die Grundschule</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsführung in Krisen und im pädagogischen Alltag</li> <li>- Persönlichkeitsentwicklung von Lehrerinnen und Lehrern</li> <li>- Erwerb von Genderkompetenz</li> <li>- Zusammenarbeit mit Institutionen der Jugendhilfe, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit, Schulpsychologie</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-BW-5						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A: Klausur (90 min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B (z.B. Hausarbeit, Portfolio)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Grundschulalter	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Psychologie des Lehrens für die Grundschule	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	8	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-BW-6	<b>Modulbezeichnung:</b> Heterogenität in Gesellschaft, Schule und Unterricht	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Christian Gleser	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <u>VL: (A) Bildung und soziale Ungleichheit</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen begriffliche und theoretische Ansätze der Forschung zu sozialer Ungleichheit,</li> <li>- besitzen Kenntnisse über soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>- analysieren und reflektieren Strukturen und Kontexte der Sozialisation,</li> <li>- besitzen Kenntnisse über Ursachen der Bildungsungleichheit und verfügen über Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten.</li> </ul> <u>S: (B) Pädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen strukturelle Spannungs- und Problemfelder der Leistungsbeurteilung in der Schule – auch im Umgang mit Heterogenität von Lernenden nach sozialer Herkunft, Sprache, eigener oder familialer Flucht-/Migrationsgeschichte, Gender, Lernbeeinträchtigungen und/oder Religion,</li> <li>- können Ansätze Leistungsdiagnostik sowie der pädagogischen Diagnostik erläutern und voneinander abgrenzen,</li> <li>- kennen psychometrische und formative Verfahren der Diagnose von Lernvoraussetzungen</li> <li>- kennen Konzepte und Instrumente für eine diversitätssensible und diskriminierungskritische Beurteilung und Förderung,</li> <li>- reflektieren eigene Haltungen und Aspekte der Beobachtungs- und Beurteilungskompetenz bzgl. heterogener Lerngruppen,</li> <li>- wenden Feedbacktheorien auf schulische Situationen an,</li> <li>- wenden eine allgemeindidaktische Perspektive auf pädagogische Diagnostik an,</li> <li>- reflektieren Ursachen von Lernschwierigkeiten,</li> <li>- kennen Ansätze der Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Erziehungs- bzw. Sorgeberechtigten.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>VL: (A) Bildung und soziale Ungleichheit</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff der sozialen Ungleichheit</li> <li>- Das Modell der Kapitalformen nach Bourdieu</li> <li>- Klasse – Schicht – Milieu: Zur Bedeutung der sozialen Herkunft</li> <li>- Geschlecht als soziale Kategorie</li> <li>- ‚Migrationshintergrund‘ – Handicap oder Ressource?</li> </ul>		

- LehrerInnen in Figurationen – zur Machttheorie von Elias
- Zur gesellschaftlichen Normalität von Heterogenität, Konflikt und Kooperation

**S: (B) Pädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung**

- historische Entwicklung und Funktionen des modernen Beurteilungssystems
- Empirie und Theorie zu unterschiedlichen Schulerfolgsmustern sozialer Gruppen (v.a. nach sozialer Herkunft, Migrationsgeschichte, Gender und Lernbeeinträchtigung), einschließlich Konzepte der sozialen Diskriminierung
- Grundbegriffe, Konzepte und Verfahren der pädagogischen Diagnostik
- Determinanten von Lernschwierigkeiten
- Konzepte und Methoden der Lernbegleitung und Förderung von Grundschulkindern
- Konzepte und Instrumente für eine diversitätssensible und diskriminierungskritische Beurteilung
- Entwicklung und Evaluation von Förderkonzepten im Elementar- und Primarbereich
- Lernwirksamkeit von Feedback und Leistungsrückmeldung
- Lerncoaching
- Kooperation in multiprofessionellen Teams

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

BAG-BW-6

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bildung und soziale Ungleichheit	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung	6	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	10	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für bilinguales Lehren und Lernen	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-BLL-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Kulturelle Diversität und die Grundlagen des Bilingualen Lehrens und Lernens/CLIL	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Christa Rittersbacher	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> 1.(-2.)	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 108
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Alltags- und Studiererfahrungen vor dem Hintergrund kultureller Diversität zu reflektieren,</li> <li>- können Lernbiographien (einschließlich der eigenen) im Hinblick auf BLL/CLIL reflektieren, besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher Sozialisationsverläufe,</li> <li>- verfügen über Orientierungswissen zu Fragestellungen mit Europabezug sowie über vertieftes Verständnis in ausgewählten Bereichen und können dieses anwenden,</li> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse der europäischen Integrationsprozesse in der neueren Zeit und können sie in eine globale Perspektive einordnen,</li> <li>- kennen und analysieren gegenwärtige europäische sowie globale Transformationsprozesse (Mobilität, Migration, Integration usw.),</li> <li>- können Begriffe und Konzepte von Kultur und Diversität kritisch hinterfragen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Prinzipien und Schlüsselbegriffe verschiedener Formen von BLL/CLIL,</li> <li>- Entwicklung verschiedener Umsetzungsformen von BLL/CLIL (insbesondere in Deutschland) inklusive Immersion,</li> <li>- Grundlagen zum Verständnis von Spracherwerbstheorien und Sprachlehr-/lerntheorien</li> <li>- Theorien zu Stereotypen, Selbst- und Fremdbildern, gegenseitige Einflüsse europäischer Kulturen, gesellschaftliche Dynamiken</li> <li>- Grundlegende kulturelle Entwicklungen Europas (geographische, gesellschaftliche, historische, politische, ökonomische, etc.) und deren Einordnung auf der globalen Ebene</li> <li>- Bedeutung von Migration und Mehrsprachigkeit sowie kultureller Diversität</li> <li>- Heterogenität und Identitäten in einer globalisierten Welt.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
Modul 1 bildet die Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<p>Zu den Teilmodulen wird Literatur über einen Semesterapparat und StudIP zur Verfügung gestellt. Einen guten Einstieg ins erste Studienmodul bilden die Kurztexte zu Grundlagen, Rahmenbedingungen und Theorien zum Lehren und Lernen von (Fremd-)Sprachen aus dem Handbuch Fremdsprachenunterricht (Bausch, K.-R., Christ, H. &amp; Krumm, H.-J. (Hrsg.), A. Francke UTB). Eine gut lesbare Einführung ins Bilinguale Lehren und Lernen mit Beispielen aus Unterrichtsfächern liefert das Taschenbuch Praxis des Bilingualen Unterrichts (Wildhage &amp; Otten, Cornelsen Scriptor)</p>						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen des Bilingualen Lehrens und Lernens/ CLIL	2	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	BLL/CLIL und individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit/ Kulturelle Diversität	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	5	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	150	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für bilinguales Lehren und Lernen	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-BLL-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Methodik und Didaktik des Bilingualen Lehrens und Lernens: Synergien nutzen	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Christa Rittersbacher	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 2
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> M1 BLL erfolgreich abgeschlossen
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 21	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 129
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen verschiedene Umsetzungsmodelle von BLL/CLIL in unterschiedlichen Kulturkreisen und können diese vor dem Hintergrund spracherwerbstheoretischer Grundlagen reflektieren,</li> <li>- kennen Formen des Umgangs mit Heterogenität im bilingualen Unterricht/CLIL und können diese theoriegeleitet beschreiben,</li> <li>- können verschiedene didaktische Konzepte des BLL/CLIL reflektieren und gegeneinander Abgrenzen,</li> <li>- kennen Methodenkonzepte des bilingualen Unterrichts/CLIL und können diese bewerten,</li> <li>- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung sowie -bewertung und können angemessene Diagnose- und Fördermöglichkeiten im bilingualen Unterricht/CLIL entwickeln,</li> <li>- können sachfachspezifische Methoden bezüglich ihrer Realisierungsmöglichkeiten im Kontext von BLL/CLIL bewerten und reflektieren,</li> <li>- kennen den wissenschaftlichen Diskurs zu verschiedenen Formen des bilingualen Unterrichts/CLIL und sind in der Lage, sie mit den jeweiligen bildungspolitischen Ansätzen in Beziehung zu setzen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungspolitische Rahmenbedingungen (z.B. Bildungsplan, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GeR))</li> <li>- verschiedene didaktische Konzepte: bilinguales Lehren und Lernen, CLIL, Frühes Fremdsprachenlernen, Immersion, Übergangsdidaktik</li> <li>- Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit bilingualem Lehren und Lernen/CLIL</li> <li>- Spezifische Formen des methodischen und spontanen Handelns im bilingualen Unterricht/CLIL (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen, Umgang mit Fehlern, heuristische Hilfen, Leistungsbeurteilung, Medieneinsatz).</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Präsentation und Kolloquium auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung (Projekt im Ausland und A)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
Die Veranstaltung M2A wird in jedem Semester angeboten und kann flexibel im 3.- 6. Semester besucht werden, abhängig vom Zeitpunkt des Eula-Auslandssemesters. Die Modulprüfung setzt das Absolvieren des verbindlichen Auslandsaufenthalts voraus.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Die Veranstaltung wird mit aktuellen Publikationen begleitet; einen guten Einstieg und Überblick liefert: Coyle, D., Hood, P. & Marsh, D. CLIL (2020): Content and Language Integrated Learning. Cambridge University Press.						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Methodik und Didaktik des Bilingualen Lehrens und Lernens/ CLIL im Sachunterricht der Grundschule	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	5	2			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	120	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Bio-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Zoologie und Humanbiologie	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Andreas Martens	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 5
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten,</li> <li>- verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation,</li> <li>- können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen,</li> <li>- können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Biologie darstellen und begründen,</li> <li>- können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern,</li> <li>- können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,</li> <li>- können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären,</li> <li>- können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,</li> <li>- können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen,</li> <li>- können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen,</li> <li>- verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken,</li> <li>- sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,</li> <li>- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften und Stoffen,</li> <li>- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur und Funktion am Beispiel ausgewählter Tiergruppen</li> <li>- Entwicklung im Tierreich, Überblick über Baupläne ausgewählter Tierstämme unterstammesgeschichtlicher Perspektive</li> <li>- Biologische Arbeitsweisen: Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Herstellen von Präparaten, Zeichnen, Experimentieren,</li> </ul>		

- Biologische Erkenntnisgewinnung
- Grundlegende naturwissenschaftliche Konzepte
- Ausgewählte Aspekte der allgemeinen Biologie
- Sicherheitsaspekte bei der Arbeit im biologischen Labor
- Bau und Funktion des menschlichen Körpers
- Aspekte der Gesundheitserziehung und Gesundheitsbildung

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

BAG-Bio-1; Teilmodule BAS-Bio-1A und B

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 min.) zu den Inhalten des gesamten Moduls, benotet
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zoologie	3	2	VL	P	WiSe
B	Zoologie Seminar	3	2	S	P	WiSe
C	Humanbiologie in der Grundschule	3	1	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9	5			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Bio-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Didaktik des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 216
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts</li> <li>- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit</li> <li>- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.</li> <li>- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten</li> <li>- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden</li> <li>- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren</li> <li>- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren</li> <li>- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht</li> <li>- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren</li> <li>- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien</li> <li>- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Alltagskultur und Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.</li> </ul>		

### **Biologie**

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

### **Chemie**

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

### **Physik**

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

### **Technik**

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

### **Geographie**

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

### **Geschichte**

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

### **Politikwissenschaft**

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschul Kinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

### **Wirtschaft**

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

### **Inhalte:**

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht

- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

### **Alltagskultur und Gesundheit**

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

### **Biologie**

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

### **Chemie**

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

### **Physik**

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

### **Technik**

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

### **Geographie**

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

### **Geschichte**

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

### **Politikwissenschaft:**

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

### **Wirtschaft**

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-2						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	2	2	VL	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	2	2	VL	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
D	Veranstaltung aus einem Fach des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts	3	2	S	WP	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Bio-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Projektarbeit in der Biologie	
<b>Modulverantwortung:</b> Sabrina Frieß	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 216
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten,</li> <li>- sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden</li> <li>- sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger naturwissenschaftlicher Theorien zu begründen,</li> <li>- kennen zentrale naturwissenschaftliche und technische Begriffe (z.B. Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren,</li> <li>- können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen,</li> <li>- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften und Stoffen,</li> <li>- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen</li> <li>- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li> <li>- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen des Lebendigen im Freien,- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden,</li> <li>- verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung,</li> <li>- können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren,</li> <li>- erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende naturwissenschaftliche Konzepte</li> <li>- Biologische Erkenntnisgewinnung</li> <li>- Biologische Arbeitsweisen: Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Experimentieren</li> <li>- Ausgewählte Aspekte der allgemeinen Biologie</li> <li>- Sicherheitsaspekte bei der Arbeit im biologischen Labor</li> <li>- Struktur und Funktion am Beispiel ausgewählter Pflanzen</li> <li>- Entwicklung im Pflanzenreich, Generationswechsel und Metamorphose</li> </ul>		

- Umweltbildung
- Biodiversität
- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht
- Planung und Gestaltung eines Schulgartens und anderer Elemente auf dem Schulgelände
- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Arbeit im Gelände
- Projektarbeit im Team
- Bedeutung von Alltagsvorstellungen für das Lernen
- Schülerinteresse an Biologie und seine Bedeutung für den Unterricht
- Unterrichtsprinzipien
- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien
- Fächerübergreifende Aspekte
- Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht
- Bewertung von Unterricht

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung in A: Klausur (45 Min.) - 50% mündliche Prüfung in D: Präsentation (15 Min.) auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

**Moduleile:**

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Botanik	3	2	VL	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung ISP	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
C	Botanik Seminar	2	2	S	P	SoSe
D	Bestimmungsübungen	2	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Bio-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,</li> <li>- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,</li> <li>- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden</li> <li>- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren</li> <li>- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben</li> <li>- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten</li> <li>- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien</li> <li>- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen</li> <li>- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbildung</li> <li>- Biodiversität</li> <li>- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht</li> <li>- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte</li> <li>- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Arbeit im Gelände</li> <li>- Projektarbeit im Team</li> <li>- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien</li> <li>- Materialien und ihre Eigenschaften</li> <li>- Energie</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Modulteile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	<b>Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts</b> (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	2	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	<b>Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts</b> (Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	2	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	<b>Summe</b>	8				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Chemie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ch-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Einführung in die Allgemeine Chemie	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Matthias Ducci	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 5
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 52,5	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 217,5
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Grundlagen der Allgemeinen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden,</li> <li>- können ausgewählte Gesetze (z. B. zu Gasen) herleiten,</li> <li>- verfügen über anschlussfähiges Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen,</li> <li>- können chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen erfassen, bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen,</li> <li>- kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des chemischen Experimentierens</li> <li>- historische Erkenntniswege der Chemie</li> <li>- Nachhaltigkeit als Grundprinzip chemischer Forschung und Produktion</li> <li>- chemische Reaktionen</li> <li>- mathematische Beschreibung ausgewählter Gesetze zu Gasen</li> <li>- Funktion und das Bild der Chemie in der Gesellschaft</li> <li>- Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz</li> <li>- Grundbegriffe (Stoff, Element, Atom, Energie, Reaktion) der Chemie</li> <li>- Basiskonzepte der Chemie</li> <li>- Durchführung von Experimenten zu den grundlegenden Arbeitstechniken im Labor, wie beispielsweise Heizen und Kühlen, Glasbearbeitung, Trennverfahren und die Handhabung von Volumenmessgeräten</li> <li>- sicherer und sachkundiger Umgang mit Messgeräten, wie z.B. pH-Metern, sowie der sichere Umgang mit Gasflaschen</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-Ch-1, BAS-Ch-1, BASEu-Ch-1, ErMAS-Ch-1		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Literaturhinweise werden in den jeweiligen ersten Sitzungen gegeben.						
<b>Modulteile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Allgemeine Chemie I	4	2	VL	P	WiSe
B	Grundtechniken des chemischen Experimentierens (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
C	Seminar zur Allgemeinen Chemie I und zu den Grundtechniken des chemischen Experimentierens	2	1	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Chemie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ch-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Didaktik des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts</li> <li>- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit</li> <li>- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.</li> <li>- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten</li> <li>- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden</li> <li>- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren</li> <li>- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren</li> <li>- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht</li> <li>- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren</li> <li>- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien</li> <li>- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Alltagskultur und Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.</li> </ul>		

### **Biologie**

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

### **Chemie**

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

### **Physik**

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

### **Technik**

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

### **Geographie**

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

### **Geschichte**

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

### **Politikwissenschaft**

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die GrundschulKinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

### **Wirtschaft**

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

**Inhalte:**

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

**Alltagskultur und Gesundheit**

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

**Biologie**

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

**Chemie**

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

**Physik**

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

**Technik**

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

**Geographie**

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

**Geschichte**

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

**Politikwissenschaft:**

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

<b>Wirtschaft</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung</li> <li>- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder</li> </ul>						
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
BAG-2						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Literaturhinweise werden in den jeweiligen ersten Sitzungen gegeben.						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	2	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	2	2	VL	P	WiSe u. SoSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts	3	2	S	WP	Sose
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Chemie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ch-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Chemische Aspekte des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Wolfgang Schmitz	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> BAGEu-Ch-1
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 216
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und viel perspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien,</li> <li>- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen,</li> <li>- können im Sachunterricht sicher experimentieren,</li> <li>- kennen ausgewählte chemisch-naturwissenschaftliche Theorien und Begriffe,</li> <li>- können Unterrichtskonzepte und -medien für den Chemie-bezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten Chemie-bezogenen Sachunterrichts,</li> <li>- können Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung anwenden,</li> <li>- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li> <li>- können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>- Sachunterrichts-didaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung</li> <li>- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren</li> <li>- Chemie-bezogene, empirische Lehr-Lernforschung, fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze</li> <li>- Planung und Durchführung Chemie-bezogenen Sachunterrichts</li> <li>- Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-Ch-3						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% semesterbegleitende mündliche Prüfung: Präsentation in C					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
Der Turnus kann bei den Veranstaltungen A und C von denen, die in der Tabelle angegeben sind, abweichen.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr- Lern- Labor Chemie: „Kinder experimentieren“ (Anwesenheitspflicht)	5	4	P	P	WiSe u. SoSe
B	Chemiedidaktische Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Chemische Aspekte des Sachunterrichts (Anwesenheitspflicht)	2	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Chemie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ch-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,</li> <li>- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,</li> <li>- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden</li> <li>- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren</li> <li>- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben</li> <li>- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten</li> <li>- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien</li> <li>- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen</li> <li>- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbildung</li> <li>- Biodiversität</li> <li>- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht</li> <li>- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte</li> <li>- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Arbeit im Gelände</li> <li>- Projektarbeit im Team</li> <li>- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien</li> <li>- Materialien und ihre Eigenschaften</li> <li>- Energie</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-Ch-4						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung* als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	<b>Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts</b> (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	<b>Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts</b> (Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	8				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für deutsche Sprache und Literatur	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-DeuGB-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Nicole Bachor-Pfeff	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.-2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 228
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben die für das weitere Studium und den Lehrberuf qualifizierenden linguistischen Grundkenntnisse in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Disziplinen,</li> <li>- können den Forschungs- und Vermittlungsgegenstand Sprache und deren Erscheinungsformen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und vergleichend analysieren,</li> <li>- wenden operationale Verfahren der Analyse an,</li> <li>- erkennen exemplarisch Zusammenhänge von Sprachfunktion, Sprachstruktur und Sprachkompetenz,</li> <li>- beziehen die theoretischen Grundkenntnisse und methodischen sprachwissenschaftlichen Konzepte auf den Deutschunterricht der Primarstufe,</li> <li>- kennen didaktische Modelle des Sprachunterrichts der Primarstufe,</li> <li>- erwerben die für das weitere Studium und den Lehrberuf qualifizierenden Grundkenntnisse hinsichtlich der Gegenstände und Methoden der Literaturwissenschaft,</li> <li>- kennen die medialen Grundlagen der Literaturwissenschaft,</li> <li>- verfügen über Grundkenntnisse der Gattungsunterscheidung sowie der Kennzeichen und Funktionen poetischer Texte,</li> <li>- kennen Grundzüge der deutschsprachigen Literaturgeschichte sowie verschiedene Formen medialer Transformationen,</li> <li>- kennen ausgewählte Werke aus eigener Lektüre bzw. Rezeption des Primärwerkes mindestens im Umfang des Seminarkanons,</li> <li>- kennen Modelle der Lesedidaktik der Primarstufe,</li> <li>- haben Grundkenntnisse aktueller literatur- und mediendidaktischer Ansätze und der Vermittlung literarischer Gattungen, Epochen, Werke sowie im Bereich der Lesesozialisation,</li> <li>- kennen Ansätze und methodische Zugänge des diversitätssensiblen Unterrichts (z.B. sprachsensiblen Literaturunterricht, Einsatz von Migrationsliteratur),</li> <li>- kennen exemplarisch Unterrichtsmethoden, erproben und reflektieren sie kritisch,</li> <li>- erwerben für Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflektion wesentliche Grundkenntnisse.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>A: Einführung in die Sprachwissenschaft und -didaktik</u> Grundzüge des Europäischen Strukturalismus, Phonetik und Phonologie, Semantik, Morphologie, Schriftsysteme, Syntax, Textlinguistik,		

Kompetenzen und Diagnostik, Texte planen, schreiben und überarbeiten, Schrift(sprach)erwerb, Lesedidaktik, Texterschließungsstrategien, Sprache als Mittel zur Kommunikation und Information, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

**B: Einführung in die Literaturwissenschaft und -didaktik**

literarische Gattungen und Genres, Poetik und Rhetorik, Textverstehen, Hermeneutik und -interpretation, Literaturgeschichte, literaturwissenschaftliche Methoden, Formen der Intermedialität, Merkmale und Funktionen poetischer Texte, eine von dem jeweiligen Dozenten/der jeweiligen Dozentin festgelegte Liste obligatorischer Werke (Seminarakanon)  
 grundlegende Aspekte literarästhetischer Bildung, Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, ihre didaktischen Positionen und Methoden, Didaktik der literarischen Gattungen (Epik, Drama, Lyrik), Diversität in der Literatur

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

BAG-DeuGB-1

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) über A und B (jeweils 50% aus beiden Teilen) In die Bewertung der Prüfung fließt die formalsprachliche Kompetenz ein
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

Die für die Teilnahme am Seminar zu erbringenden Leistungen werden frühzeitig zu Beginn eines Seminars vom Dozenten / von der Dozentin bekannt gegeben.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung Sprachwissenschaft und -didaktik	5	3	S	P	SoSe
B	Einführung Literaturwissenschaft und -didaktik	4	3	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270				

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für deutsche Sprache und Literatur	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-DeuGB-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Fachwissenschaftliche Vertiefung	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Nadine Anskait	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 5
<b>CP:</b> 6	<b>Semester:</b> 3.	<b>Voraussetzungen:</b> BAGEu-GBDeu-1
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- betrachten Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung vom Barock bis zur Gegenwart,</li> <li>- erwerben leitende Begriffe und Verfahren der Literaturtheorie, können diese vergleichend diskutieren und auf literarische Texte anwenden,</li> <li>- setzen sich mit medienspezifischen Bedingungen und Strategien von Sprache und Literatur auseinander,</li> <li>- kennen verschiedene literaturwissenschaftliche Ansätze zu poetischer Mehrsprachigkeit sowie (u.a. kinderliterarische) Werke in diesem Kontext,</li> <li>- können Ansätze und Fragestellungen grammatischer Theorien aus verschiedenen Perspektiven betrachten und vergleichend analysieren,</li> <li>- untersuchen auf der Basis verschiedener grammatischer Theorien Sprachstrukturen hinsichtlich ihres linguistischen und didaktischen Potentials,</li> <li>- können Ansätze und Fragestellungen aus der angewandten Linguistik aus verschiedenen Perspektiven betrachten und vergleichend analysieren</li> <li>- erkennen exemplarisch die Zusammenhänge zwischen Form, Funktion und kontextuell adäquater Anwendung,</li> <li>- gewinnen eine vertiefte Einsicht in Rechtschreibprinzipien und ihre grammatische Fundierung</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>A: Literaturwissenschaftliche Vertiefung</u> Wandel von Themen und Formen vom Barock bis zur Gegenwart in größeren epochenbezogenen Ausschnitten und exemplarischen Analysen literarischer, poetologischer und weiterer Texte aus dem Umfeld der Literatur, ausgewählte Diskurse der Literaturtheorie im Vergleich und in der historischen Entwicklung (bspw. Hermeneutik, Strukturalismus und Poststrukturalismus, Cultural Studies, Gender und Psychoanalyse als literaturtheoretische Kategorien). Begriffe und Verfahren der Textbeschreibung, Textanalyse und Textinterpretation sowie vergleichend-kritische Untersuchung der zugrundeliegenden theoretischen Annahmen. Anwendung theoretisch begründeter Analyseformen auf ausgewählte literarische Texte in deren historischen Zusammenhang.		
<u>B: Sprachwissenschaftliche Vertiefung</u> grammatische Theorien, Form und Funktion grammatischer Kategorien und Strukturen, Text- und Gesprächsanalyse, gesprochene und geschriebene Sprache, Schrifttypen und Schriftsysteme, Schriftgeschichte, vertiefte Zusammenhänge zwischen Graphematik, Orthografie und		

Morphosyntax, Analyse morphologischer Strategien der Wortbildung und Flexion, Textgrammatik, Medienlinguistik

C: Deutsch als Zweitsprache

Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

BAG-GBDeu-2/BAG-DeuGBEu-2/BAG-Deu-3

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Die für die Teilnahme am Seminar zu erbringenden Leistungen werden frühzeitig zu Beginn eines Seminars vom Dozenten / von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:

Keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:

Keine

Zu erbringende Studienleistung:

Studienleistung in A und in B

Gewichtung der Prüfungsleistung:

ohne Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Literaturwissenschaftliche Vertiefung	2	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachwissenschaftliche Vertiefung	2	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
C	Deutsch als Zweitsprache	2	1	S/VL	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	6	5			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	180				

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für deutsche Sprache und Literatur	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-DeuGB-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Fachdidaktische Vertiefung	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Birgitta Reddig-Korn	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 5
<b>CP:</b> 6	<b>Semester:</b> 6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 180	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 52,5	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 127,5
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vollziehen verschiedene Positionen und Methoden der Literaturdidaktik nach und diskutieren diese kritisch vor dem literaturtheoretischen Hintergrund,</li> <li>- analysieren Fragen und Theorien der Lesesozialisation bzw. literarischen Sozialisation, der Lesekompetenz und -förderung sowie des literarischen Lernens und der literarischen Bildung auch aus verschiedenen Perspektiven (Genderspezifika, Rassismuskritik und sprachliche Heterogenität),</li> <li>- setzen sich mit der gesellschaftlichen und individuellen Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Diversität für literarische Lernprozesse auseinander,</li> <li>- kennen literaturdidaktische Perspektiven zum Umgang mit mehrsprachiger (Kinder- und Jugend-) Literatur im Deutschunterricht,</li> <li>- haben einen Überblick über die Entwicklung der europäischen Kinder- und Jugendliteratur,</li> <li>- können geeignete Kinder- und Jugendliteratur für den Deutschunterricht didaktisch begründet auswählen,</li> <li>- kennen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit literarischen Texten,</li> <li>- sind in der Lage Unterrichtsmaterialien zur Kinder- und Jugendliteratur zu analysieren und fundiert zu bewerten.</li> <li>- begründen Verfahren zum Erwerb von Sprachkompetenz im Deutschunterricht der Primarstufe unter Bezugnahme auf sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Theorien und Modelle,</li> <li>- bewerten Verfahren zur Analyse und Bewertung von gesprochensprachlichen und schriftsprachlichen Entwicklungs- und Lernprozessen,</li> <li>- bewerten Verfahren zur Analyse und Bewertung von Kommunikations-, Lese- und Schreibprozessen,</li> <li>- identifizieren Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht und ordnen entsprechende Förderkonzepte zu,</li> <li>- reflektieren Bildungsstandards und Lehrmaterial/ Lehrwerke kritisch,</li> <li>- bewerten Unterrichtskonzepte in Bezug auf inklusive Vorgehensweisen</li> </ul>		

**Inhalte:****A: Literaturdidaktische Vertiefung**

literaturdidaktische Positionen und Methoden, Lesesozialisation, Lesen im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit, Textverstehen und Aufbau von literarischer Kompetenz, Analyse verschiedener Unterrichtsmaterialien, literarische Gattungen (Epik, Drama, Lyrik) und deren Didaktik, Kinder- und Jugendliteratur, Medien und kinderliterarischer Medienverbund (Buch, Comic, Serie, Film, narratives Computerspiel) im Literaturunterricht, Merkmale und Funktionen relevanter Schullektüren

**B: Sprachdidaktische Vertiefung**

Prinzipien, Ziele und Kompetenzbereiche des Anfangsunterrichts, Schriftspracherwerb, Schulschriften, Theorien, Modelle und Konzeptionen der Sprachdidaktik, Arbeitsfelder, Positionen und Fragestellungen der Sprachdidaktik und der sprachdidaktischen Forschung, Erwerb von Wortschatz, Orthografie, Grammatik, Text- und Gesprächskompetenz, Verfahren der Leistungsermittlung und -Bewertung

**C: Schriftspracherwerb und Anfangsunterricht**

Prinzipien, Ziele und Kompetenzbereiche des Anfangsunterrichts, Schriftspracherwerb, Schulschriften, Leistungsermittlung und -bewertung

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

BAG-GB-Deu-3

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A oder B: Präsentation und schriftliche Dokumentation eines Projekts oder Konzepts in einem Baustein, in der sich der Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.  Formate könnten sein: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Lehr-/Lernvideos mit schriftlicher Skriptabgabe, wissenschaftliches Poster etc.
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:****Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Literaturdidaktische Vertiefung	2	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachdidaktische Vertiefung	2	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
C	Schriftspracherwerb und Anfangsunterricht	2	1	S/VL	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	6	5			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	180	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mehrsprachigkeit	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Eng-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen der Fachdidaktik und der Fachwissenschaften	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Robin Lohmann	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <p>Die Studierenden sind mit den grundlegenden fachdidaktischen sowie sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden sowie Theorien und Modellen vertraut. Sie können aktuelle Entwicklungen in Verhältnis zu ihren historischen Pendanten setzen und können diese kritisch reflektieren.</p> <p><u>Fachdidaktik:</u>          Die Studierenden kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs. Sie kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten, kommunikativen, interkulturellen und differenzierten Fremdsprachenunterrichts, der die Mehrsprachigkeit der Schüler:innen wertschätzt und einbindet, einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schüler:innenleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio.</p> <p><u>Sprachwissenschaft:</u>          Die Studierenden sind mit den grundlegenden und aktuellen sprachwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können diese reflektiert anwenden. Sie kennen Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft, inklusive der Mehrsprachigkeitsforschung, und können diese zur Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen.</p> <p><u>Literaturwissenschaft:</u>          Die Studierenden beherrschen die grundlegenden sowie aktuellen literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese kritisch und reflektiert anwenden. Sie kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien.</p> <p><u>Kulturwissenschaft:</u>          Die Studierenden kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaften und können diese unter besonderer Berücksichtigung der postkolonialen und Diversitätsforschung reflektiert kritisieren bzw. anwenden.</p>		
<b>Inhalte:</b>  Theorien, Methoden sowie Modelle der englischen Fachdidaktik und Sprachwissenschaft sowie der Mehrsprachigkeitsforschung und der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Postkolonialität und der Diversität.		

#### Fachdidaktik:

- Theorien des Spracherwerbs und -lernens
- kompetenzorientierter Englischunterricht in Theorie und Praxis
- didaktische Prinzipien des Englischunterrichts
- Methoden des mehrsprachigkeitssensiblen Englischunterrichts
- Planung von Englischunterricht
- Lernstandsevaluation
- Entwicklungstendenzen

#### Sprachwissenschaft:

- Theorien, Methoden und Modelle der anglophonen Sprachwissenschaft
- Struktureigenschaften des Englischen
- Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen
- Terminologie und Methodik synchroner Linguistik
- Mehrsprachigkeitsforschung
- Soziolinguistik

#### Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft:

- Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft
- Textsorten
- Textanalyse
- Textinterpretation
- Exemplarische Literaturtheorie
- Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft
- Modelle und Fragestellungen der Inter-, Multi- und Transkulturalität
- soziokulturelles Orientierungswissen
- Stereotypen
- Postkolonialität
- Diversität
- Kritische Reflexion

#### **Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

#### **Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.), ohne Note (bestanden/ nicht bestanden)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

#### **Allgemeine Anmerkungen:**

Es wird dringend empfohlen, die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Besuch aller M1 Lehrveranstaltungen im Wintersemester zu absolvieren.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Introduction to TEFL (Primary)	3	2	VL	P	WiSe
B	Introduction to Linguistics	3	2	VL	P	WiSe
C	Introduction to Literary and Cultural Studies	3	2	VL	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mehrsprachigkeit	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Eng-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Angewandte Fachdidaktik und Fachwissenschaften	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Raphaëlle Beecroft	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 12	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 360	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 297
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<p><u>Fachdidaktik:</u>          Die Studierenden vertiefen die in BAGEu-Eng-1 erarbeiteten fachdidaktischen Kenntnisse und können diese in Bezug auf ihre eigene Unterrichtspraxis reflektieren sowie umsetzen. Sie können adäquate Lernziele formulieren und eine eigene Unterrichtsstunde bzw. -einheit planen.</p>		
<p><u>Sprachwissenschaft:</u>          Die Studierenden können ihr Wissen im Bereich der bereits erarbeiteten Modelle, Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft vertiefen sowie zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen. Sie kennen die phonologischen Grundlagen des Deutschen wie des Englischen und besitzen erste Einblicke in die lautlichen Systeme weiterer Sprachen. Sie kennen das Prinzip der Verständlichkeit in der Kommunikation mittels Englisch als Lingua Franca und verstehen die gesteigerte Eignung dieses Prinzips für den Englischunterricht im Vergleich zum ‚Muttersprachlerprinzip‘.          Sie sind mit dem Lingua Franca Core vertraut und können dieses sowohl in ihrem eigenen Sprachgebrauch reflektieren als auch im Unterricht thematisieren. Sie sind vertraut mit den pragmatischen, psycholinguistischen, soziolinguistischen und interkulturellen Aspekten des Englischen als Lingua Franca und können diese mit anderen Sprachen kontrastieren sowie fachdidaktisch reflektieren. Die Studierenden erhalten kontinuierlich Rückmeldung zu ihrer eigenen Sprachpraxis und bauen diese in einem Zyklus von Feedback, Aktion und Reflexion auf.</p>		
<p><u>Literaturwissenschaft:</u>          Die Studierenden beherrschen grundlegende bzw. aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert und kritisch anwenden. Sie sind in der Lage, Texte im Hinblick auf ihre interkulturellen, intermedialen und intertextuellen Bezüge einzuordnen, kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien. Sie verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der in den Texten thematisierten Kulturwelten. Sie können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren.</p>		
<p><u>Kulturwissenschaft:</u>          Die Studierenden sind sich der Vielfalt der anglophonen Kulturen, inklusive die, die jenseits nationaler oder regionaler Grenzziehungen entstehen, bewusst. Sie kennen Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung, können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren und reflektieren. Sie verfügen über eine adäquate Medienkompetenz und</p>		

kennen verschiedene Formen der Kulturproduktion und -performativität

**Inhalte:**

Fachdidaktik:

- Modelle und Methoden des kommunikativen, interkulturellen, differenzierenden und mehrsprachigkeitssensiblen Englischunterrichts mit reflektiertem Praxisbezug
- Lernzielformulierung
- Unterrichtsplanung und -diskussion

Sprachwissenschaft:

- Phonetik und (segmentale und supra-segmentale) Phonologie
- Pragmatics und Aussprache im Kontext des Englischen als Lingua Franca
- Soziolinguistik
- sozio- und interkulturelle Sprachkompetenz
- fachwissenschaftliche und fachpraktische Diskurse
- Das Prinzip der Verständlichkeit im positiven Gegensatz zum ‚Muttersprachlerprinzip‘
- Reflexion und Aufbau der eigenen Sprachpraxis

Literaturwissenschaft:

- Textsorten
- Textanalyse
- Textinterpretation
- exemplarische Literaturtheorie
- Gattungen, Themen, Motive
- elektronische Medien, Literatur und Film
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur.

Kulturwissenschaft:

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität
- Soziokulturelles Orientierungswissen und Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes
- Inter- und transkulturelle Analyse von Texten und Quellen

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

Es ist zu beachten, dass der Besuch der Veranstaltungen des Moduls BAG-Eng-2 nur Sinn macht nach Besuch der korrespondierenden Vorlesungen des Moduls BAG-Eng-1. Ein Besuch der Veranstaltung "Linguistics for the Classroom (LFC)" ohne vorherigen Besuch der Vorlesung "Introduction to

Linguistics" macht nur Sinn, wenn bereits über solide IPA-Kenntnisse sowie ein grundlegendes linguistisches Wissen verfügt wird.  
 Das Seminar "Literary and Cultural Studies" baut grundlegend auf der Vorlesung "Introduction to Literary and Cultural Studies" auf.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

**Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Linguistics for the Classroom (LFC)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Literary and Cultural Studies	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Fachdidaktische Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	12	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	360	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mehrsprachigkeit	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Eng-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Fachdidaktik in Praxis und Unterricht	
<b>Modulverantwortung:</b> Anette Becker	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 108
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <u>Fachdidaktik:</u> Die Studierenden haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie bspw. der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren, reflektieren und anwenden. Die Studierenden können die bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle des kompetenzorientierten interkulturellen Englischunterrichts in einer Unterrichtssituation umsetzen und reflektieren. Die Studierenden können Mehrsprachigkeit und Diversität in ihrem Unterricht wertschätzen und thematisieren. Die Studierenden können klare Lernziele für ihren Unterricht formulieren. Sie können eine Unterrichtssimulation durchführen und reflektieren.  <u>Akademische Arbeitstechniken:</u> Die Studierenden sind vertraut mit schriftlichen und mündlichen akademischen Diskursen und Konventionen. Sie können sich angemessen in diesen Diskursen bewegen und ausdrücken und sie aus einer postkolonialen akademischen Perspektive kritisch reflektieren. Sie sind vertraut mit akademischen Zitierkonventionen und können diese anwenden.		
<b>Inhalte:</b>  <u>Fachdidaktik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kompetenzorientierter sowie interkultureller und transkultureller Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis</li> <li>- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich TEFL</li> <li>- Simulierung von Unterrichtsstunden mit Reflexion</li> <li>- theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien</li> <li>- Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen</li> <li>- Künstlerische und digitale Medien und Vermittlungsformen</li> <li>- Formen des offenen Unterrichts</li> <li>- Wertschätzung von Mehrsprachigkeit und Diversität Individualisierung und Differenzierungsfächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze- Fachwissenschaft als Grundlage der Fachpraxis</li> </ul> <u>Akademische Arbeitstechniken:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akademische Schreibkonventionen und Präsentationstechniken</li> <li>- Reflexion von akademischen Diskursen aus postkolonialer Perspektive</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in B					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Portfolio					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Planning and Designing Lessons for the Primary Classroom (PDL)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Academic Research, Writing and Presentation	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	5	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	150	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mehrsprachigkeit	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Eng-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Forschungsfelder des Englischen	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. G. Iskenmeier	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <p>Die Studierenden können die Verfahren fachdidaktischer bzw. sprach- oder kultur- und literaturwissenschaftlicher Forschung anwenden sowie diese inhalts- und unterrichtsbezogen reflektieren.</p> <p><u>Fachdidaktik:</u>          Die Studierenden haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie bspw. der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren, reflektieren und anwenden. Die Studierenden können die bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle des Englischunterrichts in einer Unterrichtssituation umsetzen und reflektieren. Die Studierenden können Mehrsprachigkeit und Diversität in ihrem Unterricht wertschätzen und thematisieren. Die Studierenden können eine spezifische Thematik vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle des kommunikativen, inklusiven, mehrsprachigen und interkulturell ausgerichteten Englischunterrichts erforschen. Dieses können sie wahlweise in der eigenen Schwerpunktsetzung im Rahmen des ‚Extended Research Project‘ vertiefen.</p> <p><u>Anglophone Sprachwissenschaft:</u>          Die Studierenden vertiefen ihr Wissen im Bereich der bereits erarbeiteten Modelle, Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft. Die Studierenden können eine spezifische Thematik vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle der anglophonen Sprachwissenschaft erforschen. Dieses können sie wahlweise in der eigenen Schwerpunktsetzung im Rahmen des ‚Extended Research Project‘ vertiefen.</p> <p><u>Literatur- und Kulturwissenschaften:</u>          Die Studierenden vertiefen ihr Wissen im Bereich der bereits erarbeiteten Modelle, Methoden und Theorien der postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Studierenden können eine spezifische Thematik vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle erforschen. Dieses können sie wahlweise in der eigenen Schwerpunktsetzung im Rahmen des ‚Extended Research Project‘ vertiefen.</p>		

## **Inhalte:**

### Fachdidaktik (Auswahl):

- Digitalisierung
- Mehrsprachigkeit
- Diversität
- Gamification/Game-Based Learning
- künstlerische Medien und Vermittlungsformen
- Draußenunterricht
- Außerunterrichtliche Verwendung von Englisch
- Interkulturell-kommunikativer Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis
- Förderung der Lesekompetenz
- Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen
- Formen des offenen Unterrichts und der Individualisierung
- fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze
- Fachwissenschaft als Grundlage der Fachpraxis
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich TEFL
- Simulierung von Unterrichtsstunden mit Reflexion
- theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
- Wahrnehmung, Reflexion und Ausbildung der englischen Lehrpersönlichkeit

### Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):

- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Sprache und Macht
- Translationstheorie- und -praxis
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik)
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)

### Literaturwissenschaft (Auswahl):

- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literaturen.
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

### Kulturwissenschaft (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus
- Gender Studies

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Queer Studies</li> <li>- Global Citizenship Education</li> <li>- Förderung demokratischer Kompetenzen</li> <li>- Objektforschung</li> <li>- Formen der Kulturproduktion und -performativität</li> <li>- Mediale Repräsentationen</li> </ul>						
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in C					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit (kann in A oder in B erbracht werden)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<p>Bei (B) handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung, bei der eine Veranstaltung auszuwählen ist. Bitte beachten: Das Extended Research Project (C) ist *keine* eigenständige Lehrveranstaltung. Die 2CP werden zur Vertiefung als unbenotete, i.d.R. schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen des Moduls erbracht.</p>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Research Seminar TEFL (Primary)	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Research Seminar Linguistics or Research Seminar Literary and Cultural Studies	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
C	Extended Research Project	2	0		P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	<b>Summe</b>	8	4			

	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			
--	----------------------------------	-----	------	--	--	--

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Evangelische Theologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-EvT-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Theologisches Basiswissen	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. J. Weinhardt	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, sowie ihrer didaktischen Anknüpfungsmöglichkeiten für den Religionsunterricht</li> <li>- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen,</li> <li>- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  Bibelkunde AT und Geschichte Israels im Überblick <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kirchen- und Theologiegeschichte im Überblick</li> <li>- Dogmatik und Ethik im Überblick</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>		

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Einführung in die Bibel 1	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Theologiegeschichte	3	2	S	P	WiSe
C	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Evangelische Theologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-EvT-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Vertieftes theologisches Grundwissen	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. J. Weinhardt	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes,</li> <li>- sind in der Lage, biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen und ihre Ergebnisse im Hinblick auf den Religionsunterricht anschlussfähig machen,</li> <li>- können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen,</li> <li>- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,</li> <li>- können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,</li> <li>- haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibelkunde NT und Geschichte des frühen Christentums im Überblick</li> <li>- Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels</li> <li>- Schwerpunkte der biblischen Theologie</li> <li>- Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung</li> <li>- Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts</li> <li>- Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe</li> <li>- Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts</li> <li>- Exemplarisches systematisch-theologische Fragestellungen aus Ethik oder Dogmatik</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Exegetische Hausarbeit					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Einführung in die Bibel II	4	2	S	P	SoSe
B	Einführung in die Religionspädagogik	3	2	S	P	SoSe
C	Eine Vertiefung aus der Systematischen Theologie	3	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Evangelische Theologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-EvT-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Religionspädagogische Integration	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. J. Weinhardt	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder,</li> <li>- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,</li> <li>- können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,</li> <li>- haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik,</li> <li>- können ihre eigene Religiosität und Spiritualität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrerin bzw. Religionslehrer in der Primarstufe entwickeln,</li> <li>- können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schülereinschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern,</li> <li>- können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren,</li> <li>- können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren,</li> <li>- können Konzepte des interreligiösen Lernens und der konfessionellen Kooperation in ihrem Unterricht umsetzen,</li> <li>- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht,</li> <li>- können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li> <li>- können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen</li> </ul>		

**Inhalte:**

- Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der frühen Kirche
- Schwerpunkte der biblischen Theologie
- Grundlagen der Dogmatik und der Ethik
- Exemplarische ethische Themen der Gegenwart
- Einführung in grundlegende religionsphilosophische,-soziologische und -psychologische Ansätze
- Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter
- Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik
- Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen
- Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts
- Konfessionelle Kooperation

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:****Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Unterrichtsentwurf
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

Die Angaben zur Veranstaltung Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (2 CP) sind im Modulhandbuch gesondert aufgeführt.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Christologie des Neuen Testaments	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Eine Vertiefung aus dem Bereich der Systematischen Theologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	10	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Evangelische Theologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-EvT-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Christologische Integration	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. J. Weinhardt	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen.</li> <li>- können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen;</li> <li>- können ethische und dogmatische Problemstellungen besonders der Christologie methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;</li> <li>- können historische Daten und religionssoziologische Rahmenbedingungen der verschiedenen Epochen des Alten Israels beschreiben und entwickeln ein Verständnis für deren theologische Fragestellungen</li> <li>- können die Entwicklung des Monotheismus in Grundzügen darstellen</li> <li>- können ihr Wissen über die geschichtlichen Entstehungsbedingungen des Volkes Israel und seines Gottesglaubens in eine angemessene Rede von biblischen Erzählungen und Themen in religionspädagogischen Kontexten übertragen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologische Lehrstreitigkeiten und Konzilsgeschichte des 4./5. Jhs,</li> <li>• Bekenntnisbildung innerhalb der Alten Kirche</li> <li>• Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche;</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Kolloquium (30 min.) zu A und B	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:****Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Eine Vertiefung aus dem Bereich Altes Testament	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Christologie	4	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	8				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Fra-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen des Faches	
<b>Modulverantwortung:</b> Thierry Bidon	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 186
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden erhalten einen Überblick über Grundlagen der französischen Fachdidaktik, sowie literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle; sie können diese zur Sprachreflexion heranziehen. Sie sind in der Lage, die französische Sprache situationsgemäß mündlich und schriftlich zu verwenden.		
<b>Inhalte:</b>  Sprachproduktion und Sprachperzeption (Aussprache, Grammatik, Wortschatz) Grundlegende Theorien, Methoden und Begriffe der französischen Literaturwissenschaft (z.B. Epochen, Gattungen, Autoren, Werke) und der Didaktik des frühen Fremdsprachenunterrichts (u.a. Spracherwerb und Sprachenlernen, Prinzipien, Ziele und Inhalte des frühen Fremdsprachenlernens)		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung über A und C: Klausur (60 min. in A und 60 min. in C)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B: z.B. Präsentation, Referat	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:**

Teilnahmevoraussetzung: Französischkenntnisse des Sprachniveaus B2 des GER

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Ad B:

- Jean-Michel GLIKSOHN, 50 auteurs-clés de littérature française, Nathan, Paris, 2008

Ad C:

- Cuq, Jean-Pierre & Gruca, Isabelle (2020) : Cours de didactique du français langue étrangère et seconde. Grenoble: FLE PUG.
- Fäcke, Christiane (2017): Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Bachelor-Wissen).

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Observation réfléchie de la langue	3	2	S	P	WiSe
B	Introduction à la littérature française	3	2	S	P	WiSe
C	Introduction à l'enseignement du FLE	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Fra-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Angewandte Fachwissenschaften und Sprache	
<b>Modulverantwortung:</b> N.N.	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 12	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 360	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 276
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen in Bezug auf französischsprachige Kulturen; sie kennen Grundprobleme der französischen Aussprache, Morphosyntax, Lexik, Semantik, Pragmatik und Varietätenlinguistik sowie interkulturelle Aspekte der Zielsprache Französisch. Sie können diese bezogen auf den künftigen Lehrerberuf reflektiert analysieren; sie verfügen über eine vertiefte allgemeinsprachliche Sprachkompetenz im Mündlichen und Schriftlichen.		
<b>Inhalte:</b>  Vertiefung der Aussprache, Morphosyntax, Lexik, Semantik, Pragmatik und Varietätenlinguistik des Französischen sowie kultureller Aspekte im französischsprachigen Raum. Vertiefung schriftsprachlicher Produktionen (u.a. Zusammenfassung, Synthese, Erörterung)		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen in C: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung (Kompetenzfeststellung: Sprechen)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>  Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch  Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus C1 des GER nachgewiesen werden müssen.		

Um das Modul zu bestehen, muss jede einzelne Teilleistung der ANALF-Prüfung mit der Note ausreichend oder besser bewertet sein.

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Ad B:

- Stein, Achim (2010): Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Stuttgart.

Ad C:

- Isabelle BARRIERE, Marie-Louise PARIZET: Abc DALF C1/C2, CLE international, Paris, 2019

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Introduction aux cultures francophones	4	2	S	P	SoSe
B	Introduction à la linguistique française	4	2	S	P	SoSe
C	Attestation de Niveau Approfondi de la Langue Française (ANALF)	4	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	12				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	360	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mehrsprachigkeit	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Fra-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Fachdidaktik in Theorie und Unterrichtspraxis	
<b>Modulverantwortung:</b> Sylvie Méron-Minuth	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 56	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 84
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden sind mit den wichtigsten Theorien, Methoden und Modellen des kommunikativen frühkindlichen Französischunterrichts sowie der mehrsprachigen Bildung vertraut; sie können die Bedeutung des Fachs für die Lernenden, die Primarstufe und die Gesellschaft begründen; sie können Methoden und Verfahren des bilingualen und interdisziplinären Arbeitens multimedial darstellen und sind in der Lage, diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation mit Sachfachinhalten sowie in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht kommunikativ adäquat umzusetzen und zu analysieren.		
<b>Inhalte:</b>  Erweiterung der Methoden des kommunikativen frühkindlichen und auf Sachfachinhalte ausgerichteten, bilingualen Französischunterrichts mit reflektiertem Praxisbezug.		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: Referat (20 min) oder Präsentation oder Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b> Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch  Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da mit erfolgreichem Abschluss des Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus C1 des GER erworben werden. Um das Modul zu bestehen, muss jede einzelne Teilleistung der ANALF-Prüfung mit der Note ausreichend oder besser bewertet sein.		

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Ad A:

- Gaonac'h, Daniel (2006): L'apprentissage précoce d'une langue étrangère. Paris: Hachette.
- Geiger-Jaillet, Anemone; Schlemminger, Gérald & Le Pape Racine, Christine (Hg.) (2011): Enseigner une discipline dans une autre langue: méthodologie et pratiques professionnelles. Frankfurt a. M.: Lang

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Enseignement DEL2 et hétérogénéité au primaire	3	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP (primaire)	2	2	S	P	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlichen.
	<b>Summe</b>	5				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	150	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mehrsprachigkeit	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Fra-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Fachdidaktische und fachsprachliche Forschungsfelder	
<b>Modulverantwortung:</b> N.N.	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 156
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Kinder- und Jugendliteratur inhalts- und textsortenbezogen unter fachdidaktischen Aspekten (Methoden, Verfahren) analysieren, reflektieren und anwenden;</li> <li>- sind in der Lage, diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation umzusetzen und zu analysieren.</li> <li>- lernen Grundlagen des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs (Geschichte, Politik, Gesellschaft) kennen; sie können aktuelle Themen der Landeskunde des französischsprachigen Raums analysieren und erläutern.</li> <li>- können erste Ideen für ein selbstgewähltes, fachspezifisches Forschungsprojekt (z.B. Bachelorarbeit) eigenständig planen und durchführen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur; literaturdidaktische Theorien, Ziele und Verfahren; Analyse und Erläuterung aktueller landeskundlicher Themen		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Präsentation oder Projekt in A <b>oder</b> Portfolio in B oder in C	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b> Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Littérature de jeunesse	3	2	S	P	SoSe
B	Rédaction / approfondissement	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlich en.
C	Recherche / mémoire de fin d'études	2	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	8				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Geo-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen: Allgemeine Geographie und Arbeitsmethoden	
<b>Modulverantwortung:</b> Friederike Korn	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Humangeographie. Vor dem Hintergrund aktueller Global Change Prozesse können sie diese mit grundlegenden Kenntnissen der Physischen Geographie vernetzen. Die Studierenden verfügen über basale Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erwerben basale Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Geographie, insbesondere zu Raumbegriffen und Raumtheorien.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Physiogeographie. Vor dem Hintergrund aktueller Global Change Prozesse können sie diese mit grundlegenden Kenntnissen der Humangeographie vernetzen.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Kartographie und weiterer Medien in der Geographie und können diese anwenden. Sie erwerben basale Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Geographie, insbesondere zu Raumbegriffen und Raumtheorien und verfügen über basale Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie.</p>		
<b>Inhalte:</b>  <p><u>Modulteil A:</u> Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle der Human- bzw. Sozialgeographie (v.a. Stadt-, Wirtschafts- und Bevölkerungsgeographie), Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Literaturarbeit, Präsentationstechniken, Lektüre wissenschaftsbezogener Texte) sowie zentrale Raumbegriffe (z.B. Euklidischer Raum resp. Containerraum, relationaler Raum, subjektiv wahrgenommener Raum) und Raumtheorien</p> <p><u>Modulteil B:</u> Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle der Physischen Geographie (v.a. Klimatologie, Geomorphologie)</p> <p><u>Modulteil C:</u> Inhalte und Theorien der analogen wie digitalen Kartographie und zu analogen wie digitalen Geomedien, zentrale Raumbegriffe und Raumtheorien (z.B. Produktion von Raum bei Lefebvre oder Praxistheorien), Räumliche Orientierung: u.a. Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion sowie wissenschaftliches Arbeiten (z.B. Lektüre wissenschaftsbezogener Texte, Informationsgehalt digitaler Medien, Kartographieren)</p>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90. Min.) über A und B					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch die aktive Mitarbeit (z.B. eigene Seminarbeiträge) in den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und -literatur (vorrangig textbooks für das Geographiestudium). Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der Prüfungsleistung miteinander vernetzt.						
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Siehe Allgemeine Anmerkungen						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Moduleil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Grundlagen der Humangeographie (incl. 1 Tag Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
B	Grundlagen der Physiogeographie	3	2	S	P	WiSe
C	Kartographie, (digitale) Geomedien und räumliche Orientierung (incl. 1 Tag Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Geo-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Didaktik des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 226
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts</li> <li>- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit</li> <li>- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.</li> <li>- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten</li> <li>- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden</li> <li>- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren</li> <li>- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren</li> <li>- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht</li> <li>- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren</li> <li>- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien</li> <li>- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Alltagskultur und Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.</li> </ul>		

### **Biologie**

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

### **Chemie**

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

### **Physik**

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

### **Technik**

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

### **Geographie**

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

### **Geschichte**

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

### **Politikwissenschaft**

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschul Kinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

### **Wirtschaft**

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

**Inhalte:**

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

**Alltagskultur und Gesundheit**

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

**Biologie**

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

**Chemie**

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

**Physik**

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

**Technik**

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

**Geographie**

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

**Geschichte**

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

**Politikwissenschaft:**

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

<p style="text-align: center;"><b>Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung</li> <li>- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder</li> </ul>						
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
BAG-2						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur. Bekanntgabe in den jeweiligen Lehrveranstaltungen.						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	2	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Geo-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung: Geographie aus fachdidaktischer und regionsbezogener Perspektive	
<b>Modulverantwortung:</b> Lena Breit	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden verfügen über regionalgeographische Kenntnisse zu ausgewählten Teilräumen im Süden bzw. Südwesten Deutschlands sowie angrenzenden Regionen und erwerben durch die Reflexion zentraler Begriffe und Ansätze (z.B. Region, Regionalität, (De-/Re-)Territorialisierung, (New) Regional Geography, Area Studies) entsprechende Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen und human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Sie können Raumanalysen vor Ort durchführen.</p>		
<p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Theorien und Ansätzen der Geographiedidaktik und können diese reflektiert anwenden. Ausgehend von wesentlichen Erkenntnissen geographiedidaktischer Forschung können sie schüler-, ziel- und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln. Sie können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen zu aktuellen Fragen und Problemlagen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und diese didaktisch rekonstruieren. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geographie. Die Studierenden können die Nutzung fachspezifischer Modelle und Medien aus dem Alltag beschreiben und reflektieren.</p>		
<p><u>Modulteil C:</u> Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung vor dem Hintergrund der Schulpraxis zu beschreiben und problematisieren. Sie setzen sich insbesondere mit geographierelevanten Inhalten und Kompetenzen der Bildungspläne auseinander. Sie kennen Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten. Sie können integrative Lehr-Lernsituationen – und prozesse im Sachunterricht für heterogene Lerngruppen planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten. Sie können Lernvoraussetzungen erfassen und als Grundlage der Unterrichtsplanung nutzen und Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. Sie kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung.</p>		

**Inhalte:**

Modulteil A: Südwestdeutschland und angrenzende Regionen, Raum- und Regionsbegriffe und – Ansätze, Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs, globale, regionale und lokale Auswirkungen von Entwicklungen in Politik, Gesellschaft, Kultur oder auch der physisch-materiellen Umwelt, Entstehung und Entwicklung von Regionen sowie verschiedene Aspekte und Möglichkeiten des raumbezogenen Handelns auf verschiedenen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen Kontexten (z.B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) insbesondere in Bezug auf Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien.

Modulteil B: Wissenschaftstheoretische, disziplin-systematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik. Grundfragen, Erkenntnismethoden sowie aktuelle Diskurse, Vorgehensweisen und Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung bzw. zum geographiebezogenen Sachunterricht (z.B. Digitalität in Gesellschaft und Lehr-Lern-Prozessen, System Erde-Mensch, bewegter Unterricht, Transformative Didaktik, conceptual growth, Mehrsprachigkeitsdidaktik, forschendes Lernen). Gesellschaftliche sowie lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen und Bedingungen geographischen / geowissenschaftlichen Lehrens und Lernens.

Modulteil C: Bildungsauftrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts, Aufgabenkultur im Geographieunterricht, Perspektivenvernetzendes und fächerübergreifendes Arbeiten (z.B. Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung), Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung. Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens, verschiedene, auch digital unterstützte Unterrichtsmethoden sowie analoge und digitale Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte und/oder an Basiskonzepten ausgerichtete Unterrichtsplanung und –analyse, Unterrichtsformen und -methoden wie Experiment, Beobachtung, Modell, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation, Didaktische Netze, Beobachtung von Unterricht sowie Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung.

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:****Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Portfolio oder Rezension oder Advance bzw. Post Organizer
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch Mitarbeit und aktive Beteiligung (z.B. eigener Lehrveranstaltungsbeitrag) an den Seminaren sowie Begleitmaterial und -literatur. Die Veranstaltung C wird entweder während des Praxissemesters oder im Semester davor besucht. Die einzelnen Moduleile werden über die Modulprüfung vernetzt.

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Siehe Allgemeine Anmerkungen

<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Regionalgeographie Raumcluster Deutschland – Südwesten (incl. 2-3 Tage Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Fachdidaktik Geographie für die Grundschule	3	2	S	P	WiSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	10	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Geo-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 177
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,</li> <li>- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,</li> <li>- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden</li> <li>- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren</li> <li>- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben</li> <li>- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten</li> <li>- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien</li> <li>- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen</li> <li>- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  Je nach individueller Schwerpunktsetzung (mind. 3) eine Kombination aus verschiedenen sachunterrichtsrelevanten Themenfeldern, wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbildung</li> <li>- Migration, Mobilität und Kommunikation</li> <li>- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte</li> <li>- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht</li> <li>- Kennenlernen und Erproben von geschichtswissenschaftlichen Methoden</li> <li>- Verbraucherbildung und Konsumentenverhalten in Bezug zu Aspekten der Alltagskultur</li> <li>- Sozioökonomische Grundlagen zur Lebensführung</li> <li>- Gesundheitssoziologie (Theorien von Gesundheit und Krankheit, Verhaltens- und Verhältnisprävention)</li> <li>- Ästhetik</li> <li>- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien</li> </ul>		

- Projektarbeit im Team						
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung* als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C: Präsentation (20 Min.) inklusive schriftlicher Dokumentation					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur. Bekanntgabe in den jeweiligen Lehrveranstaltungen.						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	8				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ges-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Einführung in die Geschichtswissenschaften	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Sabine Liebig	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle und können deren Reichweite kritisch reflektieren. Sie beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Faches. Sie erkennen die Spezifika des historischen Lernens für die Primarstufe und reflektieren über die Anbahnung von Geschichtsbewusstsein. Sie reflektieren die Bedeutung Außerschulischer Lernorte für die Primarstufe. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Texte zu lesen, zu verstehen und hinsichtlich einer wissenschaftlichen Fragestellung auszuwerten. Sie können eine wissenschaftliche Hausarbeit mit den entsprechenden wissenschaftlichen Anforderungen verfassen.		
<b>Inhalte:</b>  Geschichte der Geschichtswissenschaft; Werkzeuge der Geschichtswissenschaft; ausgewählte Grundbegriffe und Kategorien der Geschichtswissenschaft (z.B. Gender, Globalgeschichte, Ideengeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Periodisierung); Wissenschaftliches Denken und Schreiben; historisches Arbeiten in der Grundschule; außerschulische Lernorte. Digitalität in der Geschichte.		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b> A und B werden ausschließlich im Wintersemester angeboten. C wird ausschließlich im Sommersemester angeboten. Die Klausur wird immer nach der Vorlesungszeit im Sommersemester geschrieben.		
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>		

<b>Modulteil:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Einführung in die Geschichtswissenschaft I: Wissenschaftliches Arbeiten an Beispielen aus der Neuen Geschichte	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Spezifika von Geschichte i.d. Grundschule	3	2	S	P	WiSe
C	Außerschulische Lernorte in der Grundschule	3	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ges-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Didaktik des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 360	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 297
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts</li> <li>- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit</li> <li>- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.</li> <li>- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten</li> <li>- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden</li> <li>- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren</li> <li>- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren</li> <li>- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht</li> <li>- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren</li> <li>- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien</li> <li>- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Alltagskultur und Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.</li> </ul>		

### **Biologie**

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

### **Chemie**

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

### **Physik**

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

### **Technik**

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

### **Geographie**

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

### **Geschichte**

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

### **Politikwissenschaft**

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschul Kinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

### **Wirtschaft**

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

### **Inhalte:**

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts

- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

### **Alltagskultur und Gesundheit**

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

### **Biologie**

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

### **Chemie**

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

### **Physik**

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

### **Technik**

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

### **Geographie**

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

### **Geschichte**

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

### **Politikwissenschaft:**

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

### **Wirtschaft**

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-2						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Schriftliche Prüfung in A: Klausur (45 Min.) - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeinen Anmerkungen:</b> Veranstaltung C muss in einem anderen Sachunterrichtsfach belegt werden.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts und seiner Didaktik	2	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	2	2	VL	P	WiSe u. SoSe
D	Veranstaltung aus dem natur- und technikwissenschaftlichem Sachunterricht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	360	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ges-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Geschichte in Wissenschaft und Unterricht: Alltag, Nation und Gesellschaft	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Sabine Liebig	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <p>Die Studierenden können Geschichtsunterricht für die Primarstufe planen und reflektieren; sie bewerten vorhandene Lernangebote im schulischen und außerschulischen Kontext und können Unterricht evaluieren. Die Studierenden sind in der Lage ein für die Primarstufe adäquates Projekt auf der Grundlage passender Themen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden arbeiten wissenschaftlich, indem sie anhand eines von ihnen ausgewählten Themas, das zur Primarstufe passt, wissenschaftliche Literatur und vielfältige Originalquellen sowie Quellentexte suchen. Sie können eine Fragestellung erarbeiten und bearbeiten, eine sinnvolle Präsentation erstellen und durchführen sowie einen wissenschaftlichen Text verfassen.</p> <p>Sie beurteilen wissenschaftliche Texte anhand eines von ihnen erarbeiteten Kriterienkataloges.</p>		
<b>Inhalte:</b>  <p>Planung und Analyse von Unterricht und Unterrichtsmethoden für die Primarstufe.          Projektarbeit an ausgewählten historischen Themen für die Primarstufe          Historisch Denken und Arbeiten in all seinen Facetten mit Bezügen zu ihrer Schulstufe.</p>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A und Studienleistung in B	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form über A-C: z.B. Projektarbeit oder Portfolio oder Präsentation	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und Studienleistung in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

<b>Anmerkungen (z.B. Hinweise auf):</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Begleitseminar zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Projektarbeit an ausgewählten historischen Themen	4	2	S	P	SoSe
C	Historisch Denken und Arbeiten	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	10	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ges-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Brigitte Übel	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 177
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,</li> <li>- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,</li> <li>- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden</li> <li>- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren</li> <li>- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben</li> <li>- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten</li> <li>- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien</li> <li>- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen</li> <li>- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  Auseinandersetzung mit Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen zur Geschichte sowie mit kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozessen in ausgewählten Epochen. Projektarbeit.		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C: Präsentation oder Poster plus Kurzpräsentation					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	2	2	S	P	WiSe
B	Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive (Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	2	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	8				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Katholische Theologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-KaT-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Theologisches Basiswissen	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Silvia Becker-Spörl	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- können verschiedene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der biblischen, historischen, systematischen und praktischen Theologie in ihren spezifischen Möglichkeiten einschätzen und anwenden;</li> <li>- verfügen über theologisches Basiswissen in den Grundbereichen biblischer, historischer, systematischer und praktischer Theologie.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion von Theologie als wissenschaftliche Durchdringung des christlichen Glaubens;</li> <li>- Überblick über die grundlegenden Disziplinen theologischen Forschens sowie die jeweils zugrundeliegende Methodik;</li> <li>- Einleitung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments;</li> <li>- Einführung in die Welt und Umwelt der Bibel (jüdische und hellenistische Kultur);</li> <li>- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden historischer Theologie: Schwerpunkte der Kirchengeschichte (Personen, Institutionen, Epochen);</li> <li>- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden systematischer und praktischer Theologie.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-KaT-1; BAS-KaT-1; BASEu-KaT-1; ErMAG-KaT-1; ErMAS-KaT-1		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:****Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Einleitung in die Bibel	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Kirchengeschichte	3	2	S	P	WiSe
C	Einführung in den Christlichen Glauben	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Katholische Theologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-KaT-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Theologisch-religionspädagogische Orientierungen	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Alexander Weihs	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können unterschiedliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden gegenwärtiger Religionspädagogik in ihren spezifischen Möglichkeiten einschätzen und anwenden;</li> <li>- kennen zentrale Themen und wesentliche Inhaltsbereiche gegenwärtiger Religionspädagogik;</li> <li>- verfügen über einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und sind vertraut mit den Methoden historisch-kritischer Bibelauslegung;</li> <li>- verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse, die es ermöglichen, die Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird;</li> <li>- setzen sich aus theologischer Perspektive mit dem Anliegen und den Konzeptionen von Inklusion auseinander;</li> <li>- kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren;</li> <li>- können wesentliche Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts fachdidaktisch erschließen;</li> <li>- sind in der Lage, ihre Rolle als künftige Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Horizont des kirchlichen Auftrags und vor dem Hintergrund der religionspädagogischen Anforderungen zu reflektieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden gegenwärtiger Religionspädagogik;</li> <li>- Diagnose- und Förderkonzepte;</li> <li>- UN-Behindertenrechtskonvention 2008;</li> <li>- exemplarische exegetische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Texten des Alten/Neuen Testaments sowie zentralen biblischen Themenfeldern (orientiert am Bildungsplan der Grundschule);</li> <li>- Theorie und Praxis methodengeleiteter Interpretation biblischer Texte;</li> <li>- Theorien, Konzepte, Modelle und Methoden des Religionsunterrichts der Grundschule;</li> <li>- Erziehungs- und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts;</li> <li>- Staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts (gesetzliche Texte und kirchliche Dokumente);</li> <li>- fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, narrative Didaktik, Bilddidaktik, performativer Religionsunterricht, Kirchenraumpädagogik, Inklusion);</li> <li>- Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern.</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit mit biblisch-exegetischem Schwerpunkt					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Einführung in die Religionspädagogik	4	2	S	P	SoSe
B	Biblische Grundthemen (AT/NT)	4	2	S	P	SoSe
C	Methodik und Didaktik des Religionsunterrichts	4	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	12	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Katholische Theologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-KaT-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Theologisch-systematische Orientierungen	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Regina Speck	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können im theologischen Kernbereich der Christologie auf der Basis gegenwärtigen theologischen Nachdenkens im Horizont der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche differenziert argumentieren und urteilen;</li> <li>- verfügen über Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens;</li> <li>- verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre;</li> <li>- verfügen über Analysefähigkeiten hinsichtlich religionssoziologischer Fragestellungen und ein Bewusstsein für Verantwortung und Bedeutung religiöser Akteure und Akteurinnen für das Gelingen gesellschaftlichen Miteinanders.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundthemen der systematischen Theologie/Dogmatik, Schwerpunkt: Christus und trinitarische Gotteslehre, Christologie;</li> <li>- didaktische Elementarisierung religiöser und lebensweltlicher Inhalte;</li> <li>- Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung in der Grundschule;</li> <li>- Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Unterrichtssequenzen (unterrichtspraktische Studien);</li> <li>- Präsenz, Relevanz und Funktionen von Religion und theologischer Reflexion in einer demokratischen Gesellschaft.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit mit systematisch-theologischem Schwerpunkt	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:****Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der **Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.**

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Grundfragen der Systematischen Theologie (Schwerpunkt: Christologie)	4	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Theologie und Religion in der demokratischen Gesellschaft	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	10	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300				

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Katholische Theologie	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-KaT-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Interdisziplinäre Orientierungen	
<b>Modulverantwortung:</b> Frau Dr. Silvia Becker-Spörl	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der einzelnen theologischen Disziplinen miteinander verbinden;</li> <li>- können nichtchristliche Religionen (insbesondere Judentum, Islam) im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen;</li> <li>- sind darauf vorbereitet, sich eigenständig mit theologischen Sachgebieten vertraut zu machen und sie didaktisch auf den Unterricht zu transformieren;</li> <li>- können wesentliche Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts fachdidaktisch erschließen;</li> <li>- sind vertraut mit religionspädagogischen Forschungsmethoden;</li> <li>- können theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam, Interreligiöser Dialog);</li> <li>- aktuelle Fragestellungen im Kontext einer pluralen Gesellschaft;</li> <li>- Einführung, Vertiefung und Erprobung: religionspädagogische Forschungsmethoden;</li> <li>- aktuelle Forschungsfelder der Religionspädagogik und -didaktik (forschendes Lernen).</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine Prüfung	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:**

Die für den Modulabschluss benötigten Studienleistungen werden in den Einzelveranstaltungen des Moduls erbracht: z.B. Präsentation, Portfolio, Ausarbeitung, Referat, Seminar-Input.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert

**Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Moduleil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Weltreligionen, Religionstheologie und interreligiöser Dialog	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (BA)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>4</b>			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	<b>240</b>	<b>Std.</b>			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Kunst	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ku-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen der Kunstwissenschaft und Kunstpraxis	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. des. Henrike Plegge	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen grundlegende, kunstwissenschaftliche Analyse- und Interpretationsverfahren</li> <li>- sind zu einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst und des kulturellen Erbes in der Lage</li> <li>- sind mit der Methodik künstlerischer Arbeit einschließlich des Portfolios vertraut</li> <li>- verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen wie Zeichnen, Malerei, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Medien, Film/Video oder Performance/Spiel/Aktion</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachwissenschaft: Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren, theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst und des kulturellen Erbes</li> <li>- Kunstpraxis: Einführung in die Methodik künstlerischer Arbeit und die Arbeit mit dem Portfolio</li> <li>- Experimentelle Erprobung künstlerischer Gestaltungs- und Ausdrucksmittel</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b> Bei C kann bei entsprechendem Angebot aus mehreren Lehrveranstaltungen eine Auswahl getroffen werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Grundzüge kunstwissenschaftlicher Analyse- und Interpretationsverfahren auch vor Originalen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Künstlerische Studien I: Einführung in die künstlerische Praxis und die Arbeit mit dem Portfolio	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Kunst	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ku-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen der Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. L. Schäfer	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein kunstgeschichtliches Überblickswissen</li> <li>- kennen Unterrichtsprozesse im Fach Kunst und können diese aus fachwissenschaftlicher Sicht analysieren</li> <li>- kennen spezifische Gestaltungsmerkmale und Ausdrucksmittel für die Grundschule und können diese in der Praxis anwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstgeschichte: Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion</li> <li>- Kunstdidaktik: Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrungen sowie interdisziplinärer Bezüge mit Berücksichtigung aktueller bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse</li> <li>- Methodik und Verfahren spezifischer Gestaltungsmittel der Grundschule</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% mündliche Prüfung in A (20 Min.) - 50% Prüfungs als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B und in C: Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b> Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Grundlagen der Kunstwissenschaft – Einführung in die Kunstgeschichte	4	2	S	P	WiSe
B	Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen	3	2	S	P	WiSe
C	Spezifische Gestaltungs- und Ausdrucksmittel für die Grundschule	3	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Kunst	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ku-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Erweiterung in der Kunstdidaktik und Kunstpraxis	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. L. Schäfer	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen historische und aktuelle fachdidaktische Konzepte und Modelle und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren</li> <li>- verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen wie Zeichnen, Malerei, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Medien, Film/Video oder Performance/Spiel/Aktion</li> <li>- sind in der Lage, kunstpädagogische Unterrichtsprozesse auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer sowie bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse eigenständig zu planen, zu realisieren und zu reflektieren</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Kunstdidaktik</u>: Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion</li> <li>- <u>Künstlerische Praxis</u>: Vertiefung künstlerischer Gestaltungs- und Ausdrucksmittel</li> <li>- <u>Kunstdidaktik</u>: Planung, Realisierung und Analyse kunstpädagogischer Unterrichtsprozesse - Begleitveranstaltung zum ISP</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>		
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>		

<b>Modulteil:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Historische und gegenwärtige Konzepte und Methoden der Kunstpädagogik	4	2	S	P	WiSe
B	Künstlerische Studien III	3	2	S	P	WiSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Kunst	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ku-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung in der Kunstdidaktik und Kunstpraxis	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. L. Schäfer	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, künstlerische Arbeitsprozesse eigenständig zu entwickeln und zu strukturieren sowie deren Ergebnisse zu präsentieren</li> <li>- verfügen über einführendes Wissen über die empirischen Forschungsmethoden und können diese in der Praxis anwenden</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Künstlerische Praxis: Entwicklung, Strukturierung von künstlichen Arbeitsprozessen sowie Planung und Realisierung einer Präsentation.</li> <li>- Kunstdidaktik: Grundlagen in die empirischen Forschungsmethoden der Kunstdidaktik und ihre Anwendung in der Praxis</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C: Präsentation inkl. Portfolio und Prüfungsgepräch	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b> Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>		

<b>Modulteil:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Theorie und Praxis kunstdidaktischer Forschung	4	2	S	P	WiSe
B	Praxis Kunst IV: Künstlerische Konzeptionen - Begleitung und Beratung bei der Entwicklung eines eigenen Projekts	4	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	8				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mathematik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ma-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen der Mathematik	
<b>Modulverantwortung:</b> Christian Stellfeldt	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 228
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden,</li> <li>- können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien,</li> <li>- können Begründungen zu schlüssigen Beweisen formalisieren und verschiedene Beweistechniken anwenden,</li> <li>- können Zahleigenschaften und -muster mit Hilfe formaler algebraischer Darstellungen beschreiben,</li> <li>- können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen,</li> <li>- können funktionale Zusammenhänge in inner- und außermathematischen Situationen mit verschiedenen Darstellungen beschreiben, diese analysieren und interpretieren,</li> <li>- können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben,</li> <li>- kennen theoretische Konzepte zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung,</li> <li>- kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen,</li> <li>- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten,</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementare Arithmetik und Algebra (z.B. Zahlen und Zahlenmuster, Teilbarkeit und Teiler, Primfaktorzerlegung, systematisch Zählen, Zahldarstellungen)</li> <li>- Elementare Algebra</li> <li>- Funktionale Zusammenhänge</li> <li>- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Zahlen und Operationen)</li> <li>- Theoretische Konzepte zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung (z.B. natürliche Lernsituationen im Elementarbereich)</li> <li>- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen inhomogenen und heterogenen Gruppen)</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über A und B, ohne Note					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b> Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>  Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Mathematische Arbeitsweisen (in verschiedenen Inhaltsbereichen Arithmetik, Algebra, Funktionen)	5	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Zahlen und Operationen 1	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	9				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mathematik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ma-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Mathematikdidaktische Grundlagen	
<b>Modulverantwortung:</b> Marion Selg	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 7
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> Modul 1
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 73,5	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 226,5
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können geometrische Zusammenhänge argumentativ in Begründungen und Beweisen durchdringen,</li> <li>- können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen,</li> <li>- können elementare Konstruktionen ausführen, beschreiben und begründen,</li> <li>- kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen,</li> <li>- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten,</li> <li>- können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten, analysieren und kennen adäquate individuelle Fördermaßnahmen,</li> <li>- können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren,</li> <li>- können Einstellungen und Haltungen zur Mathematik und zum Mathematiklernen kritisch reflektieren,</li> <li>- können adäquate individuelle Fördermaßnahmen auswählen und umsetzen,</li> <li>- kennen Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Begabung,</li> <li>- kennen Anwendungsfelder von Mathematik in Wissenschaft und Technik und beschreiben darin exemplarische Modellierungsprozesse,</li> <li>- können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben,</li> <li>- können begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzung beschreiben.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)</li> <li>- Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen</li> <li>- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Raum und Form)</li> </ul>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementargeometrie (z.B. Figuren in der Ebene und im Raum, Kongruenzabbildungen in der Ebene)</li> <li>- Geometrie</li> </ul>						
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über B, C und D					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
Aktuelle, ausführliche Beschreibungen prüfungsrelevanter Veranstaltungsinhalte, damit verbundenen Kompetenzen und die zugrunde gelegte Fachliteratur sind für die einzelnen Veranstaltungen auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts zu finden.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zahlen und Operationen 2	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Übung zu den didaktischen Grundlagen	1	1	Ü	P	WiSe u. SoSe
C	Raum und Form	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
D	Diagnose und Förderung	3	2	S	P	WiSe u. Sose
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mathematik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ma-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Fachliche und didaktische Vertiefung	
<b>Modulverantwortung:</b> Mark Sprenger	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> Modul 2
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 237
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten,</li> <li>- können die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang erklären,</li> <li>- können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren,</li> <li>- können statistische Erhebungen planen, durchführen und auswerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte verwenden und interpretieren,</li> <li>- können mit Hilfe von Verteilungen und Wahrscheinlichkeiten modellieren und argumentieren,</li> <li>- kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen,</li> <li>- können Einstellungen und Haltungen zur Mathematik und zum Mathematiklernen kritisch reflektieren,</li> <li>- kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion,</li> <li>- kennen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren und können diese bewerten,</li> <li>- können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden auf der Basis fachdidaktischer Theorien beurteilen und auswählen sowie ausgehend davon Lehr-Lern-Situationen konstruieren und bewerten,</li> <li>- kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns</li> <li>- können Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li> <li>- können selbst geplanten Unterricht situationsangemessen und fachgerecht umsetzen, dabei Formen des spontanen Lehrerhandelns nutzen und kritisch reflektieren</li> <li>- kennen Anwendungsfelder von Mathematik in Wissenschaft und Technik und beschreiben darin exemplarische Modellierungsprozesse.</li> </ul>		

<b>Inhalte:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)</li> <li>- Zahlentheorie und Arithmetik</li> <li>- Bildungsstandards</li> <li>- Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen)</li> <li>- Fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impulse zur kognitiven Aktivierung)</li> <li>- Mathematikdidaktische Kriterien für guten Unterricht</li> <li>- Daten und Kombinatorik</li> </ul>						
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über A und B					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen (z.B. Hinweise auf):</b>						
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zahlbereiche und Zahlentheorie	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Daten und Zufall	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mathematik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Ma-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Mathematik und Forschung	
<b>Modulverantwortung:</b> Sebastian Wartha	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b>
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 198
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten,</li> <li>- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen.</li> <li>- können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemlöseprozesse bewerten,</li> <li>- können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge beurteilen,</li> <li>- kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen,</li> <li>- kennen abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte und wenden diese in exemplarischen Inhaltsbereichen an.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)</li> <li>- Fachdidaktische Forschung</li> <li>- Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren)</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B: z. B. Vortrag, Ausarbeitung	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:**

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

**Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Fachdidaktische Forschung 1	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Inhalte und Prozesse im Mathematikunterricht der Gundschule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	8	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mathematik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-GBMa-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen der Mathematik	
<b>Modulverantwortung:</b> Christian Stellfeldt	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1. -2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 228
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden,</li> <li>- können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien.</li> <li>- können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren,</li> <li>- können die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang erklären,</li> <li>- können präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen,</li> <li>- kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen,</li> <li>- können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernen in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben,</li> <li>- kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion,</li> <li>- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementare Arithmetik und Algebra (z.B. Zahlen und Zahlenmuster, Teilbarkeit und Teiler, Primfaktorzerlegung, systematisch Zählen, Zahldarstellungen)</li> <li>- Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbildern, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren)</li> <li>- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Zahlen und Operationen)</li> <li>- Bildungsstandards</li> <li>- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über A und B					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):</b>						
<p>Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.</p> <p>Aktuelle, ausführliche Beschreibungen prüfungsrelevanter Veranstaltungsinhalte, damit verbundenen Kompetenzen und die zugrunde gelegte Fachliteratur sind für die einzelnen Veranstaltungen auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts zu finden.</p>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Mathematik Grundlagen	5	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Zahlen und Operationen 1	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	9	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mathematik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-GBMa-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Mathematikdidaktische Grundlagen	
<b>Modulverantwortung:</b> Marion Selg	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 6	<b>Semester:</b> 3.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 180	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 138
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion,</li> <li>- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten,</li> <li>- können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen,</li> <li>- können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungsstandards</li> <li>- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)</li> <li>- Elementargeometrie (z.B. Figuren in der Ebene und im Raum, Kongruenzabbildungen in der Ebene)</li> <li>- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Raum und Form)</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über A und B	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zahlen und Operationen 2	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Raum und Form	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	6	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	180	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Mathematik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-GBMa-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Fachdidaktische Vertiefung	
<b>Modulverantwortung:</b> Mark Sprenger	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 6	<b>Semester:</b> 6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 180	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 42	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 138
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion,</li> <li>- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten,</li> <li>- können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben</li> <li>- kennen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren und können diese bewerten,</li> <li>- können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten, analysieren und kennen adäquate individuelle Fördermaßnahmen,</li> <li>- kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential,</li> <li>- können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien beurteilen und Lehr- Lern-Situationen konstruieren,</li> <li>- kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungsstandards</li> <li>- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)</li> <li>- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche</li> <li>- Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen.)</li> <li>- Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen</li> <li>- Fachspezifischer Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impuls zur kognitiven Aktivität)</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine Prüfung					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B (z. B. Vortrag, Ausarbeitung)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
<b>Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):</b>						
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Inhalte und Prozesse im Mathematikunterricht der Grundschule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Diagnose und Förderung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	6	4			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	180	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Musik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Mus-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Einführung in die Musik und ihre Didaktik	
<b>Modulverantwortung:</b> N.N.	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaften,</li> <li>- kennen die Bedeutung musikalischer Bildung im Kindes- und Grundschulalter sowie für Schulentwicklung und Gesellschaft,</li> <li>- kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden elementarer Musikpädagogik sowie der Musikdidaktik für die Grundschule und können diese reflektieren,</li> <li>- können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen</li> <li>- verfügen über grundlegende musiktheoretische Kenntnisse und Fähigkeiten.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikwissenschaften</li> <li>- Musiktheorie</li> <li>- Musikdidaktik und Musikpädagogik</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung über A und C: Klausur (60 Min.) (zu jeweils 1/2 in A & C)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:**

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Grundlagen der Musikwissenschaften	3	2	S	P	WiSe
B	Grundlagen der Musiktheorie	3	2	S	P	WiSe
C	Musikpädagogische und musikdidaktische Grundlagen für die Grundschule	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Musik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Mus-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Künstlerische Fachpraxis Musizieren für die Schule	
<b>Modulverantwortung:</b> Claudia Flückiger, Sandra Danyella & Susanne Günter	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 216
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein grundlegendes Repertoire an (Selbst)Lern- und Unterrichtsmethoden sowie grundlegende musikdidaktische Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Instrumentalspiel, Singen und Klassenmusizieren in der Grundschule,</li> <li>- verfügen über vielfältige Kompetenzen im Bereich künstlerischer Praxis: Professionell gestaltete, stilistisch und technisch angemessene Produktion und Reproduktion sowie Aufführung von Musik,</li> <li>- verfügen über ein breit gefächertes, reflektiertes Repertoire an vokaler und instrumentaler Musik für den Grundschulmusikunterricht,</li> <li>- verfügen über fundierte Kompetenzen im schulpraktischen wie künstlerischen Instrumentalspiel und im Gesang.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenmusizieren in der Grundschule</li> <li>- künstlerische und unterrichtsbezogene Fachpraxis</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: -1/3 fachpraktische Prüfung in A -1/3 fachpraktische Prüfung in B -1/3 fachpraktische Prüfung in C	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:**

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Gesang	2	2	Ü	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach	3	2	Ü	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
C	Künstlerisches Hauptfach	3	2	Ü	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
D	Klassenmusizieren in der Grundschule	2	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	10	8			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Musik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Mus-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Musik in Schule und Wissenschaft	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. des Sonja-Maria Welsch	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 5
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 218
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können musikgeschichtliche bzw. musikpsychologische Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten.</li> <li>- verfügen über die notwendigen Kompetenzen zur Durchdringung und Vermittlung musikgeschichtlicher Zusammenhänge bzw. verfügen über musikpsychologisches Wissen und Fähigkeiten der Analyse und (in Ansätzen) Diagnose musikalischen Lernens und musikalischer Entwicklung im Kindesalter und nutzen diese zur Reflexion und Planung von Musikunterricht in der Grundschule,</li> <li>- können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren,</li> <li>- verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen).</li> <li>- kennen Forschungsansätze und empirische Arbeiten in der Musikpädagogik</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Musikwissenschaft</li> <li>- Musikpsychologie</li> <li>- Begleitveranstaltung zum ISP</li> <li>- Einführung in die empirische Musikpädagogik</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:**

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.  
Die Angaben zu der Veranstaltung Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (2 CP) sind im Modulhandbuch gesondert aufgeführt.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A oder	Historische Musikwissenschaft	5	2	S	WP	SoSe
A	Musikpsychologie	5	2	S	WP	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Einführung in die empirische Musikpädagogik	2	1	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10	7			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Musik	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Mus-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Musikwissenschaft und Musikdidaktik	
<b>Modulverantwortung:</b> N.N.	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 177
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können musikdidaktisch relevante Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren.</li> <li>- verfügen über grundlegende musikdidaktische Kompetenzen, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auswählen und zum Unterrichtsgegenstand für den Grundschulunterricht machen zu können.</li> <li>- verfügen über Kenntnisse der Stimmbildung/Stimmphysiologie und können diese im Umgang mit heterogenen Lerngruppen anwenden,</li> <li>- verfügen über grundlegende Kompetenzen der Planung von Ensemblesituationen und Anleitung von vokalen/instrumentalen Ensembles.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themen der Musikdidaktik und Musikpädagogik in der Grundschule /aktuelle Fragen der Musikwissenschaften</li> <li>- Stimmphysiologie</li> <li>- Ensembleleitung</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder B: Projekt mit Verschriftlichung - 50% schriftliche Prüfung in C: Klausur (45 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:**

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Ausgewählte Themen der Musikdidaktik und Musikpädagogik in der Grundschule	3	2	S	P	SoSe
B	Stimmphysiologie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Ensembleleitung	2	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	8	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Politikwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Pol-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen der Politikwissenschaft	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Sabine Scheef	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 9	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 270	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 207
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und reflektieren die Grundbegriffe und ausgewählte Theorien der Politikwissenschaft, die geschichtliche Entwicklung und Arbeitsbereiche des Faches sowie seine Erkenntnis-interessen und zentralen Ansätze;</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und können dessen Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten;</li> <li>- können die Politik in Deutschland in den Dimensionen <i>polity</i>, <i>politics</i> und <i>policy</i> verstehen, beurteilen und darstellen;</li> <li>- kennen die Geschichte politischer Ideen in Grundzügen sowie zentrale politische Theorien und können sie in der Erklärung aktueller politischer Entwicklungen und Ereignisse anwenden;</li> <li>- können politikwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge der Politikwissenschaft</li> <li>- Grundbegriffe, grundlegende Theorien, Ansätze und Teilgebiete der Politikwissenschaft</li> <li>- Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>- Entstehung und verfassungsrechtliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- Regierungssystem, Parteien und Wahlen, Verbände und Beteiligung zivilgesellschaftlicher Akteure, politische Kultur und ausgewählte Politikfelder in Deutschland</li> <li>- Grundzüge der politischen Ideengeschichte, unterschiedliche Demokratietheorien, Vertragstheorien, normative und positive politische Theorien</li> <li>- ausgewählte zeitgenössische politische Theorien</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) über Teil A und B					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<p><b>Allgemeine Anmerkungen:</b>  Die Vorbereitung auf die Klausur erfolgt durch aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (aktive Mitarbeit, unbenotete Präsentationen, Recherchen) sowie die Lektüre und Auseinandersetzung mit der jeweils angegebenen fachwissenschaftlichen Literatur.  Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.</p>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Politikwissenschaft	3	2	S	P	WiSe
B	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	3	2	S	P	SoSe
C	Politische Theorien und Ideengeschichte	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	9	6			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	270	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Politikwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Pol-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Didaktik des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Ein (bis zwei) Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 216
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts</li> <li>- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit</li> <li>- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.</li> <li>- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten</li> <li>- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden</li> <li>- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren</li> <li>- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren</li> <li>- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht</li> <li>- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren</li> <li>- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien</li> <li>- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen</li> <li>- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Alltagskultur und Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.</li> </ul>		

### **Biologie**

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

### **Chemie**

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

### **Physik**

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

### **Technik**

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

### **Geographie**

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

### **Geschichte**

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

### **Politikwissenschaft**

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschul Kinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

### **Wirtschaft**

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

### **Inhalte:**

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht

- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

### **Alltagskultur und Gesundheit**

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

### **Biologie**

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

### **Chemie**

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

### **Physik**

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

### **Technik**

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

### **Geographie**

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

### **Geschichte**

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

### **Politikwissenschaft:**

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

### **Wirtschaft**

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-2						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkung:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	2	2	VL	P	SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	2	2	VL	P	SoSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Politikwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Pol-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen der Politikdidaktik und politikwissenschaftliche Vertiefung	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Sabine Scheef	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 84	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 216
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundzüge der Entwicklung der Politischen Bildung in Deutschland und die aktuellen Diskussionen in der Politikdidaktik;</li> <li>- sind vertraut mit den zentralen Theorien, Prinzipien, Konzepten und Methoden der Politikdidaktik;</li> <li>- können Modelle der Politikkompetenz darstellen und reflektieren;</li> <li>- können sozialwissenschaftlichen Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Politik auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, gestalten, analysieren und reflektieren;</li> <li>- strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung;</li> <li>- können Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren;</li> <li>- kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Grundschülerinnen und -schüler am Schulleben und im Unterricht;</li> <li>- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren;</li> <li>- kennen die verschiedenen Bedeutungsdimensionen des Demokratiebegriffs und können sie politiktheoretisch sowie im Blick auf aktuelle politische Sachverhalte reflektieren;</li> <li>- können Partizipation als ein zentrales Merkmal von Demokratie begründen und im Rahmen eines kompetenzorientierten Sachunterrichts auf das Ziel einer aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung der politischen Gesellschaft beziehen;</li> <li>- entwickeln und vertiefen ein Verständnis für die Stellung des Prinzips der Demokratie im Kontext der anderen Verfassungsprinzipien der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere der Rechtsstaatlichkeit und der Bundesstaatlichkeit.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand, Aufgaben, Theorien, Prinzipien, Konzepte und Methoden der Politikdidaktik</li> <li>- Kompetenzmodelle, vor allem Modelle der Politikkompetenz</li> <li>- Strukturierung politikwissenschaftlichen Fachwissens unter didaktischen Aspekten für die Unterrichtsplanung und -gestaltung</li> <li>- Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien sowie politikdidaktischer Unterrichtsmethoden</li> </ul>		

- Planung, Gestaltung, Beobachtung, Analyse, Evaluation und Reflexion von sozialwissenschaftlichem Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Politik
- Didaktische Netze, Leistungsbewertung und Förderung
- Vergleich und Diskussion verschiedener Demokratiebegriffe, Demokratietheorien und Demokratietypen
- theoretische Grundlagen, Formen und Verfahren beteiligungsorientierter Demokratie Modelle

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit in A oder in D
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.  
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

**Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Politikdidaktik	3	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Planung und Analyse von Politikunterricht	2	2	S	P	WiSe
D	Demokratie und Partizipation	2	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10	8			
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Institut für Politikwissenschaft	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-Pol-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
<b>Modulverantwortung:</b> Janis Fögele	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 177
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;</li> <li>- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen sowie bewerten und wenden diese an;</li> <li>- kennen zentrale Elemente, Vorgehensweisen und Methoden qualitativer wie quantitativer Forschung sowie dazugehörige Forschungsdesigns;</li> <li>- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, begründet herzuleiten sowie in (aktuelle) Forschungskontexte einzuordnen;</li> <li>- kennen ausgewählte wissenschaftliche Problemlösungsstrategien und können diese anwenden;</li> <li>- können ihre Kenntnisse disziplinübergreifend einsetzen, um komplexe Phänomene der sozialen, politischen, kulturellen, ökonomischen, natürlichen und technischen Umwelt incl. deren Wechselwirkungen zu erschließen sowie Handlungsoptionen und Umsetzungsstrategien zu entwerfen und zu begründen;</li> <li>- kennen gesundheitsfördernden Maßnahmen und können Konzepte zur Gesundheitsförderung reflektieren und planen;</li> <li>- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren wie auch bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien;</li> <li>- sind vertraut mit verschiedenen Formen des Lernens in unterschiedlichen Kontexten;</li> <li>- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit sowie der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  In Abhängigkeit von der individuellen Schwerpunktsetzung sind Kombinationen aus verschiedenen sachunterrichtsrelevanten Themenfeldern möglich, darunter beispielsweise <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht</li> <li>- Migration, Mobilität und Kommunikation</li> <li>- Umweltbildung</li> <li>- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte</li> <li>- Kennenlernen und Erproben von geschichtswissenschaftlichen Methoden</li> <li>- Möglichkeiten der Teilhabe an der Gestaltung der politischen Gesellschaft</li> <li>- sozioökonomische Grundlagen zur Lebensführung</li> </ul>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesundheitssoziologie (Theorien von Gesundheit und Krankheit, Verhaltens- und Verhältnisprävention)</li> <li>- Ästhetik</li> <li>- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien</li> <li>- Projektarbeit im Team</li> </ul>						
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C: Projektpräsentation (20 Min inklusive schriftlicher Dokumentation)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-SPS-1 (OEP)	<b>Modulbezeichnung:</b> Orientierungspraktikum (OEP)	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Steffen Wagner	<b>Moduldauer:</b> -	<b>SWS:</b> Praktikum + 2 SWS
<b>CP:</b> 6	<b>Semester:</b> 1.-2.	<b>Voraussetzungen:</b> Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum; gute Beherrschung der deutschen Sprache
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 180	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 90	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 90
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Das OEP soll die folgenden Kompetenzen anbahnen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- überprüfen und fundieren ihre Studien- und Berufswahlentscheidung,</li> <li>-vollziehen den Perspektivenwechsel von der Schülerin /vom Schüler zur Lehrperson,</li> <li>-reflektieren ihre Berufsmotivation in Bezug auf persönliche Eignung, Belastbarkeit, Interesse für die zentralen Tätigkeiten im Lehrberuf im gesamten Aufgabenfeld Schule,</li> <li>-können ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrendenrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert reflektieren, insbesondere im Hinblick auf die inklusive Grundschule mit einem hohen Heterogenitätsanteil;</li> <li>-sind in der Lage in ausgewählten Sequenzen die Lehrendenrolle einzunehmen,</li> <li>-können mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Lehrerinnen und Lehrern adressatenorientiert interagieren und kommunizieren,</li> <li>-können sich auf kleinere Unterrichtsphasen schriftlich vorbereiten,</li> <li>-können eigenständig ein Portfolio führen und dieses in Beratungsgespräche einbringen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen der Institution Schule- Lehrer(innen)professionalität</li> <li>- Belastungsfaktoren des Berufsfeldes Lehrer(in)</li> <li>- Interaktions- und Kommunikationskultur des Berufsfeldes Schule</li> <li>- Merkmale guten Unterrichts</li> <li>- Grundlagen der Gestaltung von Lehr-Lernprozessen</li> <li>- Grundlagen der Verschriftlichung von Unterrichtsverläufen</li> <li>- Einführung in die Portfolioarbeit</li> <li>- Einführung in Möglichkeiten der Hospitation</li> <li>- Reflexionsgespräche mit Lehrkräften</li> <li>- Planung und Durchführung von kleineren Unterrichtssequenzen nach Anleitung</li> <li>- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAG-SPS-1 (OEP)		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Es findet keine Modulabschlussprüfung statt. Das OEP muss in beiden Teilen erfolgreich absolviert werden.						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Keine					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
Das OEP besteht aus einem dreiwöchigen Blockpraktikum (3 CP: 60 Stunden Präsenz und 30 Stunden Selbstlernzeit) und einer theoriegeleiteten Begleitveranstaltung (90 Stunden, einschließlich Selbstlernzeit). Beide Teile müssen erfolgreich absolviert werden. Wird eines der beiden Teile nicht erfolgreich absolviert, müssen beide Teile wiederholt werden. Eine einmalige Wiederholung ist möglich. Das erfolgreiche Absolvieren des OEP ist Voraussetzung für die Anmeldung zum ISP. Die Kriterien für das erfolgreiche Absolvieren des OEP (Praktikum und Begleitveranstaltung) sind in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Ausbildung niedergelegt.						
Das Praktikum muss in Baden-Württemberg absolviert werden.						
<b>Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Wird spezifisch in der Begleitveranstaltung angegeben.						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum (Anwesenheitspflicht)	3		Pr	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Begleitveranstaltung zum OEP (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	<b>Summe</b>	6	2			
	<b>Arbeitsaufwand in Std.</b>	180				

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	<b>Institut:</b> Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
<b>Modulkürzel:</b> BAGEu-SPS-2 (ISP)	<b>Modulbezeichnung:</b> Integriertes Semesterpraktikum (ISP)	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Silke Traub	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> Praktikum + 2SWS
<b>CP:</b> 20	<b>Semester:</b> 4.	<b>Voraussetzungen:</b> erfolgreich absolviertes OEP
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 600	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> keine Angabe möglich	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> keine Angabe möglich
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  <u>Kompetenzen:</u> Fachspezifische unterrichtsbezogene Kompetenzen werden für die jeweiligen Fachpraktika von den Fächern benannt und die Grundlagen hierfür in den Begleitveranstaltungen gelegt. Die Studierenden beginnen, diese Kompetenzen zu entwickeln und auszuüben:  <u>Kompetenzbereich Unterrichten:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Lehr-Lernprozesse auf der Basis bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse planen, umsetzen und reflektieren und entsprechende Methoden nutzen. Dabei berücksichtigen sie die Heterogenität der Schülerschaft und die Überlegungen zum individualisierten Lernen.</li> <li>- können im Team arbeiten und mit allen Lernpartnern kooperieren.</li> <li>- können Verlaufsskizzen und ausführliche Unterrichtsentwürfe erstellen und Unterricht reflektieren.- können wertschätzend agieren, authentisch auf Schülerverhalten eingehen und eine lernförderliche Atmosphäre schaffen.</li> <li>- erfahren das Tätigkeitsfeld Grundschule und reflektieren dieses auf dem Hintergrund theoretischer Kenntnisse.</li> </ul> <u>Kompetenzbereich Erziehen:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</li> <li>- vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</li> <li>- nehmen die Rolle als Lernbegleiter und Lernberater ein und sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und- können individuell auf einzelne Lerngruppen eingehen.</li> <li>- finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.</li> </ul> <u>Kompetenzbereich Beurteilen:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern diese gezielt und beraten sie.</li> <li>- sie erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</li> </ul>		

**Kompetenzbereich Innovieren:**

Die Studierenden

- sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.- verstehen ihren zukünftigen Beruf als besondere Lernaufgabe.
- beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

**Sprecherzieherische Kompetenzbereich:**

Die Studierenden

- haben den funktionellen Zusammenhang von Atem, Körper, Stimme und Artikulation erfahren und kennen die anatomischen und physiologischen Grundlagen hierzu.
- sind in der Lage ihre stimmlichen, sprecherischen und körper(sprachlichen) Fähigkeiten einzuschätzen und diese wirksam einzusetzen.
- erkennen die Notwendigkeit regenerativer Maßnahmen zur Stimmentlastung.

**Inhalte:**

Schulpraxisrelevante Inhalte aus den Bildungswissenschaften und den Fachdidaktiken der studierten Fächer (siehe Modulbeschreibungen dort);

- Beobachtung, Dokumentation, Analyse, Reflexion und Bewertung von Lehr-Lernprozessen;
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen;
- Kommunikation über Lehr-Lern-Prozesse;
- Theoriegeleitete Reflexion von Lehr-Lernprozessen und deren Verschriftlichung im Portfolio-Sprecherziehung: Übungen zu Körperhaltung, Atmung, Stimme, Artikulation (Lautbildung und Standardlautung) Präsentieren, Referieren, Vortragen.

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

BAG-SPS-2(ISP)

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

keine Modulprüfung.

Das ISP muss mit Erfolg bestanden werden.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Keine

**Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):**

Das ISP muss an einer Grundschule in Baden-Württemberg absolviert werden. Am Ende des integrierten Semesterpraktikums entscheiden die begleitenden Hochschullehrkräfte gemeinsam mit den Lehrkräften der Schule, ob das integrierte Semesterpraktikum bestanden wurde. Sie fertigen ein Gutachten über den Praktikanten/die Praktikantin an und stellen darin fest, ob die didaktischen, methodischen und personalen Kompetenzen im jeweiligen Fachpraktikum dem erreichten Ausbildungsgrad entsprechend in hinreichender Weise erkennbar sind. Auf dem Sammelschein „Schulpraktische Studien ISP“ wird außerdem bestätigt:

- Der Erfolg / Nicht-Erfolg über die allgemeinen Tätigkeiten an der Schule während des Praktikums durch den Ausbildungsberater.

Der erfolgreiche Besuch der Begleitveranstaltungen und die Veranstaltung zur Sprecherziehung durch die jeweiligen Hochschullehrenden.

Es müssen alle 7 Teilbereiche erfolgreich absolviert werden.

Wird ein Praktikumsteil nicht erfolgreich absolviert, kann dieser einmal wiederholt werden (werden zwei oder alle Praktikumsteile nicht bestanden, müssen alle Praktikumsteile wiederholt werden). Werden erneut ein oder mehrere Praktikumsteile nicht erfolgreich absolviert, ist das ISP nicht bestanden.

Das ISP kann insgesamt einmal wiederholt werden. Wird es erneut nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch für diesen Studiengang.

Praktikumsteile:

1. Fachpraktikum 1
2. Fachpraktikum 2
3. Allgemeine schulische Tätigkeiten (z.B. weitere Hospitationen; weitere Unterrichtsstunden in allen studierten Fächern, Teilnahme am Schulleben)
4. Übung im Bereich Sprecherziehung

Dazu kommen die Begleitveranstaltungen zum ISP (diese werden nicht in den Arbeitsaufwand des ISP im Umfang von 20CP eingerechnet, sondern sind in den Fächern verortet):

Begleitveranstaltung Fach 1 (Deutsch oder Mathematik)

Begleitveranstaltung Fach 2 (weiteres studiertes Fach oder Kompetenzbereich) auf Schulpraxis bezogene Lehrveranstaltung in Erziehungswissenschaft.

Die Inhalte der Begleitveranstaltungen und die zu erwerbenden Kompetenzen werden in den Modulbeschreibungen der jeweiligen Fächer spezifiziert. Die Kriterien für das Bestehen des ISP, der genaue Ablauf und organisatorische Aspekte werden in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Studien geregelt.

Das Praktikum muss in Baden-Württemberg absolviert werden.

#### Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Wird in der Begleitveranstaltung angegeben.

#### Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum (Anwesenheitspflicht)	18		Pr	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Sprecherziehung (Anwesenheitspflicht)	2	2	Ü	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen

	<b>Summe</b>	20				
	<b>Arbeitsaufwand in Std.</b>	600	Std.			